



Bildnachweis: © Mariela Fritzl

Bildungsprogramm Almwirtschaft 2016/2017

Ihr Wissen wächst 

www.lfi.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete



Heute schon ein Stück gewachsen?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr daraus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstituts.

LFI – Bildung mit Weitblick für mehr Lebensqualität.

Ihr Wissen wächst 



Statements		4
Vorwort		5
Kursübersicht		6
GRUNDAUSBILDUNG	Kärnten, Steiermark, Tirol	10
ÖPUL-SCHULUNGEN FÜR MASSNAHME ALPUNG UND BEHIRTUNG	Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg	12
MILCH- UND SENNALMEN	Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg	20
MUTTERKUH- UND JUNGVIEHALMEN	Niederösterreich, Steiermark	24
TIERGESUNDHEIT	Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg	26
WEIDEMANAGEMENT	Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark	32
BETRIEBSWIRTSCHAFT UND RECHT	Salzburg, Steiermark	37
DIREKTVERMARKTUNG UND ALMTOURISMUS	Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,	39
ERHALTUNG LÄNDLICHES ERBE	Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol	41
NATURVERMITTLUNG	Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg	45
Kontakte		48

Statements



BM Dipl.-Ing. Andr  Rupprechter, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Berglandwirtschaft steht für Familienzusammenhalt, Kultur und Tradition. Sie ist nachhaltig, ökologisch und sozial ausgerichtet. Jahr für Jahr erbringen Österreichs Almbäuerinnen und Almbauern wertvolle Leistungen und werden damit den vielfältigen Anforderungen und Erwartungen unserer Gesellschaft gerecht. Sie bewahren die Bevölkerung vor Naturgefahren wie Lawinen, Muren, Steinschlag oder Hochwasser, pflegen die einzigartige Kulturlandschaft, versorgen uns mit hochwertigen Nahrungsmitteln, sch tzen die natürliche Artenvielfalt und schaffen die Basis für unseren Erfolg im Tourismus. Gute Aus- und Weiterbildung ist der Schlüssel zur Bewältigung dieser vielfältigen Herausforderungen. Das speziell auf die Bedürfnisse der Almwirtschaft zugeschnittene Bildungsprogramm des LFI bietet dazu die ideale Grundlage.



LR Ing. Erich Schwärzler, Bundesobmann Almwirtschaft Österreich

Dank für großartige Leistungen! Österreichs Almbäuerinnen und Almbauern bewirtschaften mit viel Fleiß und Engagement unsere Almen und erhalten durch eine umsichtige Bewirtschaftung diesen wertvollen Lebens- und Wirtschaftsraum. Die vielfältigen Funktionen der Alm- und Berglandwirtschaft unterliegen aber auch der Veränderung. Neben der landwirtschaftlichen Nutzung sind die Erhaltung der Artenvielfalt und Funktionalität der Bergregionen mittlerweile wichtige Aufgaben. Die Almwirtschaft ist bei unseren Almbäuerinnen und Almbauern in guten Händen! Dank ihrer täglichen Arbeit und ihres Einsatzes wird die Alm- und Berglandwirtschaft von Einheimischen und Gästen sehr gesch tzt. Um den vielfältigen Herausforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, sind gut ausgebildete Almverantwortliche wichtig. Gemeinsam mit den Almwirtschaftsvereinen und dem LFI wurde auch für das Jahr 2017 wieder ein umfassendes Bildungsprogramm für die Almwirtschaft erstellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und vertiefen Sie Ihr Wissen! Tausende Almwanderer sind begeistert von den Leistungen der Viehhaltung und der Landschaftserhaltung. Wichtig ist aber der persönliche Kontakt und die Wissensvermittlung über die Sorgen und Freuden der Almarbeit. Eine gute Weiterbildung ist auch in diesem Bereich oft der Schlüssel zum Erfolg.



 k.-R tin Elisabeth Leitner, Vorsitzende des LFI Österreich

Österreichs Bäuerinnen und Bauern zeichnen sich durch eine hohe fachliche und persönliche Kompetenz aus. Um den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsstandort aktiv mitzugestalten bedarf es einer fundierten Aus- und Weiterbildung. Das LFI greift laufend aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft und in den einzelnen agrarischen Fachbereichen auf. Mit den erarbeiteten Bildungs- und Beratungsangeboten stärken wir den persönlichen und beruflichen Erfolg sowie die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden. Das jährlich erscheinende Bildungsprogramm Almwirtschaft gibt einen guten Überblick über die in den Bundesländern angebotenen Seminare und Veranstaltungen im Fachbereich Almwirtschaft. Das Bildungsangebot wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen der Almwirtschaft erarbeitet und deckt eine große Bandbreite ab. Das LFI als Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammern steht dabei für hohe Qualität zu fairen Preisen und bietet Bildung mit Weitblick für mehr Lebensqualität. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Vorwort

Bildnachweis: © LFI Tirol



Bildnachweis: © Thomas Lorenz



Bildnachweis: © LFI Tirol



Almwirtschaft und Bildung – Gemeinsam mehr bewegen!

Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind unerlässlich! Strukturelle Veränderungen in Österreichs Land- und Forstwirtschaft führen auch zu Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Alm- und Berglandwirtschaft. Zahlreiche Anforderungen und Aufgaben werden an diesen Sektor mit seinen vielfältigen Funktionen von Seiten der Gesellschaft über die Urproduktion hinaus gestellt. Um diesen gerecht werden zu können müssen Österreichs Almbäuerinnen und Almbauern sich immer wieder an neue Gegebenheiten anpassen. Weiterbildung ist dabei mitunter eine wichtige Hilfestellung!

Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren das bundesweite Projekt „Bildungs-offensive multifunktionale Almwirtschaft“ vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich, gemeinsam mit den Ländlichen Fortbildungsinstituten, Landwirtschaftskammern und Almwirtschaftsvereinen in den Bundesländern ins Leben gerufen. Das bundesweite Bildungsprojekt ist mittlerweile fixer Bestandteil der österreichischen Bildungslandschaft und der eingeschlagene Weg kann im Rahmen der neuen Förderperiode für die Ländliche Entwicklung 2014–2020 fortgesetzt werden.

Zukünftig gehen Almwirtschaft und Bildung noch enger miteinander einher, da der Behirtungszuschlag in der ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung“ an die Teilnahme an almwirtschaftlich relevanten Bildungsveranstaltungen geknüpft ist. Bei Beantragung des Behirtungszuschlages müssen Personen, die maßgeblich in die Bewirtschaftung auf der Alm eingebunden sind, bis Ende 2017 vier Weiterbildungsstunden erbringen und im Falle einer Kontrolle durch die Agrarmarkt Austria (AMA) mittels Bestätigung vorweisen. Zielsetzung dieser Förderaufgabe ist es die Almbewirtschaftlerinnen und Almbewirtschaftler fachlich mit aktuellen Informationen zum Thema Almbewirtschaftung zu versorgen sowie Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Auch für die Bildungssaison 2016/2017 wurde ein umfassendes Bildungsprogramm im Bereich Almwirtschaft erarbeitet. Auf Basis der weitreichenden Erfahrungen der letzten Jahre wurde ein breites Bildungsangebot erstellt und mit den unterschiedlichen Almregionen Österreichs abgestimmt. Die Veranstaltungen finden direkt vor Ort auf der Alm bzw. bei Ihnen in der Region statt. Hauptziel des Projektes ist es Almverantwortlichen gute Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten und das Almpersonal verstärkt zu schulen.

Das nun vorliegende Bildungsangebot ist speziell auf die Interessen der Almbäuerinnen und Almbauern, sowie für bereits aktives als auch zukünftiges Almpersonal zugeschnitten. Bauen Sie Ihren Wissensvorsprung mit der Teilnahme an unseren Informationsveranstaltungen und Kursen weiter aus. Wir freuen uns darauf Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen!

Ihre Projektverantwortlichen
Susanne Schönhart und Thomas Lorenz

Alle Kurse im Überblick

Thema	Veranstaltung	Dauer (UE)	Seite	Anrechnung ÖPUL	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
Grundausbildung und Auffrischungen	Grundkurs für Almpersonal	18	10	4 h ALM					08.06.2017–09.06.2017		
	Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Melk- und Sennalmen)	40	11	4 h ALM						16.05.2017–20.05.2017	
	Grundkurs für Hirten und Almpersonal	40	11	4 h ALM	10.04.2017–12.04.2017 (1. Teil) und 19.05.2017–20.05.2017 (2. Teil)						
ÖPUL Alpeng und Behirtung	Kuhwarme Almmilch und E-Learning? Wie passt das zusammen? Das Kombiseminar zum Onlinekurs	3	12	2 h ALM					04.11.2016 19.11.2016 02.12.2016		
	Almen standortangepasst bewirtschaften – Vom Wissen zum Handeln	5	13	4 h ALM					23.11.2016 18.01.2017 01.02.2017		
	Vorbereitung der Tiere auf die Alm und standortangepasste Almbewirtschaftung	5	13	4 h ALM	wird noch bekanntgegeben						
	Brutto ist nicht Netto! – Futterflächen auf Almen richtig ermitteln	5	14	4 h ALM					22.06.2017 05.07.2017		
	ÖPUL – Weiterbildung – Alpeng und Behirtung – ÖPUL, Weidemanagement, rechtl. Fragen	5	14	4 h ALM						Herbst 2016 und Winter 2016/2017	
	ÖPUL – Weiterbildung – Alpeng und Behirtung mit Praxisteil im Almgebiet	8	15	4 h ALM						20.07.2017 21.07.2017	
	Alppflegetag 2017 und Nachhaltiges Weidemanagement	7	15								Juni/Juli 2017
	Vorarlberger Alpwirtschaftstag		15								März 2017
	Alpsprechtage		16								März/April 2017
	Fachtagung für Almwirtschaft	6	16	4 h ALM	11.02.2017						

Thema	Veranstaltung	Dauer (UE)	Seite	Anrechnung ÖPUL	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
ÖPUL Alpeng und Behirtung	ÖPUL-Schulung (Maßnahme-Behirtung-Seminar)	4	17	4 h ALM				20.10.2016 27.10.2016 04.11.2016 10.11.2016 19.11.2016 26.11.2016 01.12.2016 02.12.2016 03.12.2016 10.12.2016 12.01.2017 (2X) 13.01.2017 20.01.2017 21.01.2017 25.01.2017 27.01.2017 28.01.2017 02.02.2017 11.02.2017 24.02.2017 25.02.2017 25.03.2017			
	ÖPUL-Schulung (Maßnahme Behirtung – Seminar und Online-Kurs	4	18	4 h ALM				02.12.2016 13.01.2017 20.01.2017 07.03.2017			
	Onlinekurs – Grundlagen einer professionellen Almbewirtschaftung		19	2 h ALM	laufend	laufend	laufend	laufend	laufend	laufend	laufend
Milch- und Sennalmen	Milchverarbeitung wie auf der Alm	8	20	4 h ALM					wird noch bekannt gegeben		
	Almsenner-Grundkurs BAM Rotholz – ergänzt mit drei Alm-Praxistagen	58	21							27.03.2017-31.03.2017 und 02.05.2017-04.05.2017	
	Melkkurs für Anfänger	24	21								10.04.2017-13.04.2017
	Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter (Grundkurs)	7	22					08.11.2016 21.02.2017 28.03.2017			
	Käseirekurs für Almen	8	22					11.04.2017			
	Herstellung von Graukäse und Butter	8	23					25.10.2016			
Mutterkuh- und Jungviehalmen	Stressarmer Umgang mit Rindern – Low Stress Stockmanship	16	24	4 h ALM					20.04.2017		
	Alte Rinderrassen im Aufwind	7	24			30.11.2016					
	Rinderumgang – Verhalten, Wahrnehmung, Kommunikation, Treiben, Verladen, Fixieren	8	25	4 h BIO		14.11.2016					

Thema	Veranstaltung	Dauer (UE)	Seite	Anrechnung ÖPUL	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
Tiergesundheit	KUHle Signale – schon registriert? Auffrischung und Weiterbildung für Almpersonal	5	26	4 h ALM					12.01.2017		
	Wie mache ich mein Weidevieh fit für die Alm	8	26	4 h ALM					07.04.2017 11.04.2017		
	Funktionelle Klauenpflege für Fortgeschrittene (für AbsolventInnen des Grundkurses)	11	27							19.10.2016 (Theorie) 20.10.2016 (Praxis)	
	Erste Hilfe für Tiere auf der Alpe Was kann ich als Älpler/-in vor Ort machen?	2,5	27								22.02.2017
	Fruchtbarkeit bei der Kuh	4	28	3 h BIO		08.02.2017					
	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	8	28	5 h BIO		09.02.2017					
	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbaukurs: Haut – Verletzungen – Milchbildung – Kräuter zum Gesunderhalten	4	28	3 h BIO		10.02.2017					
	Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung – in Theorie und Praxis	7	29	5 h BIO		24.01.2017 25.01.2017					
	Rund um die Geburt beim Rind	4	29	3 h BIO		11.02.2017					
	Klauenpfleger-Kurs	24	30					03.11.2016- 05.11.2016 16.03.2017- 18.03.2017			
	Klauenpflegekurs für Schaf- und Ziegenhalter/Innen	6	30					22.11.2016 07.03.2017			
Weidemanagement	Parasitenbefall bei Schafen und Ziegen	6	31					11.10.2016			
	Stressarmer Umgang mit Schafen – Low Stress Stockmanship	8	32	4 h ALM					19.04.2017		
	Fachgerechtes Abbrennen von Schwendhaufen	6	32	4 h ALM					24.05.2017 31.05.2017		
	Pflanzen als Weide-Indikator	5	33	4 h ALM					20.06.2017		
	Almweideverbesserung	5	33	4 h ALM					21.06.2017		
	Alpung von Pferden	8	34	4 h ALM	24.06.2017						
	Fachtagung Almwirtschaft	7	34	4 h ALM		24.11.2016					
	Weidefachtag – Bucklige Welt	7	35	5 h BIO		20.04.2017					
	Zeigerpflanzen auf der Alm	8	35	4 h ALM			28.06.2017				
	Zeigerpflanzen – Unkräuter und Bewirtschaftungsmaßnahmen	7	36	4 h ALM		06.07.2017					

Thema	Veranstaltung	Dauer (UE)	Seite	Anrechnung ÖPUL	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
Betriebswirtschaft und Recht	„Planung ist die halbe Miete“ – Winterzeit ist Planungszeit	8	37	4 h ALM					25.01.2017		
	Steuerliche Aspekte in der Almwirtschaft	3	38					23.03.2017			
Direktvermarktung und Almtourismus	Von den Erfolgen und Fehlern anderer lernen dürfen	8	39	4 h ALM					09.02.2017		
	Traditionelle Almgerichte (Alm-Kochkurs)	6	39				01.06.2017				
	Hygiene-Schulung	4	40					17.03.2017			
	Gute Hygienepraxis	3,5	40								07.02.2017
Erhaltung ländliches Erbe	Workshop Ondrahog	8	41			22.04.2017					
	Almzäune wie zu „Großvaters“ Zeiten	13	41						15.10.2016 und 01.04.2017		
	Brauchtum auf der Alm und für die Alm	6	42						29.04.2017		
	Auf der Alm da gibt's net immer Strom – Backen im Holzofen	5	42						09.05.2017		
	Mähen mit der Sense – Anfänger	8	43							18.05.2017	
	Sensenmähen Traditionelles Handwerk in der Almwirtschaft	8	43				21.04.2017				
	Gelebte Tradition-Professionelles Sensenmähen	6	43					08.10.2016 22.04.2017 20.05.2017			
	Gelebte Almkultur – Singen und Jodeln auf der Alm	8	44				21.10.2016 10.03.2017				
Naturvermittlung	Almkräuter entdecken, sammeln und verarbeiten	8	45				29.04.2017 02.06.2017				
	Alm- und Bergkräuter Pflanzenbestimmungseminar	8	45				16.06.2017				
	Almnutzkräuter-Praxisseminar	14	46					26.07.2017- 28.07.2017			
	Almkräuter und deren gebräuchliche Verwendung	12	46			16.06.2017- 18.06.2017					
	Almkräuter im Spätsommer	16	47			auf Anfrage					



Grundausbildung

Grundkurs für Almpersonal

Kursbeschreibung: Gut ausgebildetes Almpersonal ist eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer. In diesem zweitägigen Grundlagenkurs werden „Neulinge“ auf das Arbeiten und Leben auf der Alm vorbereitet. Neben allgemeinem Grundwissen im Bereich Almwirtschaft werden die einzelnen Arbeitsbereiche im Laufe eines Almsommers angesprochen.

Den Themen Tierbetreuung, Umgang mit Tieren und Tiergesundheit (Anatomie und Physiologie der Haustiere, Klauenpflege, Erkennen und Entgegenwirken von Krankheiten) wird im Zuge dieses Kurses besondere Aufmerksamkeit geschenkt, ebenso den Pflanzengesellschaften und der Weideführung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Gerätekunde. Es werden almtypische Werkzeuge vorgestellt, Zaunarten besprochen und Fragen zum Thema Schwenden erörtert. Im praktischen Teil wird das Mähen mit unterschiedlichen Sensen genauso geübt wie der Auf- und Abbau von unterschiedlichen Zaunarten.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpengang und Behirtung

TGD-Anrechnung: 2 h für Tiergesundheitsdienst

Mitzubringen: Feste Schuhe, warme Kleidung, Sonnen-/Regenschutz, eventuell Arbeitshandschuhe, (Hütten-)Schlafsack, Taschenlampe, Hausschuhe

Zielgruppe: QuereinsteigerInnen, die das erste Mal auf die Alm gehen wollen und noch wenig Wissen über die Aufgaben und Situationen während eines Almsommers haben

Referenten: Johann Häusler, Ing. Helmut Zettelbauer, Ing. Christian Forstner, DI Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 156,- gefördert, € 312,- ungefordert

Dauer: 18 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Do., 08.06.2017 und Fr. 09.06.2017, 9.00–20.00 Uhr, Grabernalm, Admont

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Melk- und Sennalmen)

Kursbeschreibung: Gut ausgebildetes Almpersonal ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer! In diesem Kurs werden Anfänger auf den Arbeitsalltag auf der Alm vorbereitet und eingeschult. Themen sind die Tierhaltung/Tiergesundheits, die Melkarbeit in Theorie und Praxis inklusive Anlagenwartung und Melkhygiene. Ebenso stehen der Umgang mit Tieren und Klauenpflege auf dem Programm.

Zielgruppe: (zukünftiges) Almpersonal, das keine bzw. wenig Erfahrung im Bereich Almwirtschaft hat

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpfung und Behirtung

Referenten: Tierarzt Mag. Toni Osl,

Fachlehrer Josef Mallaun, DI Peter Altenberger

Kosten: € 200,- gefördert, € 800,- ungeförder

Dauer: 40 UE

Termin und Ort:

Tirol

Di., 16.05. bis Sa., 20.05.2017, 8.30–17.00 Uhr
St. Johann in Tirol, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Weitau

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der LK Tirol und dem Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Tirol, Kundenservice, Tel: 05 92 92-1111
(bis spätestens 18.04.2017)

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

Grundkurs für Hirten und Almpersonal

Kursbeschreibung: Gut ausgebildetes Almpersonal ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer! Anfänger werden auf den Arbeitsalltag auf der Alm vorbereitet und eingeschult. Themen sind die Tierhaltung/Tiergesundheits, die Melkarbeit in Theorie und Praxis inklusive Anlagenwartung und Melkhygiene als auch Herdenmanagement. Ebenso stehen der Umgang mit

Tieren, Weidemanagement und das Erkennen und Beurteilen von Almpflanzen auf dem Programm.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpfung und Behirtung
Referenten: Ing. Josef Obweger (Kärntner Almwirtschaftsverein), DI Norbert Kerschbaumer (Landschaftsökologe), Dr. Elisabeth Stöger (Tierärztin), DI Barbara Kircher und Ing. Franz Wölscher

Kosten: € 250,- gefördert,

€ 1.250,- ungeförder

Dauer: 40 UE

Termine und Orte:

Kärnten

Mo., 10.04. bis Mi, 12.04.2017, jeweils von 9.00–17.00 Uhr

Fr., 19.05. bis Sa, 20.05.2017, jeweils von 9.00–17.00 Uhr

LFS Litzlhof, Lendorf und Litzlhofalm

Veranstalter:

LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Kärnten, Tel. 0463/58 50-2512

Information:

Manuela Fratzl, Tel. 0463/58 50-2512,
manuela.fratzl@lk-kaernten.at



Bildnachweis: © LFI Tirol

ÖPUL-Schulungen für Massnahme Alpung und Behirtung

LFI Info

Weiterbildungsverpflichtung in ÖPUL Maßnahme „Alpung und Behirtung“

In der LE-Förderperiode 2014–2020 wird in der ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung“ der Erhalt des Zuschlages für die Behirtung von der Teilnahme an almwirtschaftlich relevanten, speziell für diese Maßnahme ausgewiesenen Bildungsveranstaltungen abhängig sein.

Bei der Beantragung der Behirtung müssen bis Ende 2017 vier Weiterbildungsstunden erbracht und im Falle einer Kontrolle durch die Agarmarkt Austria (AMA) mittels Teilnahmebestätigung nachgewiesen werden. Erbracht werden kann die Weiterbildungsverpflichtung von Personen, die maßgeblich in die Bewirtschaftung auf der Alm eingebunden sind. Es kommen dafür viele verschiedene Bildungsveranstaltungen in Frage.

Achten Sie bei den einzelnen Kursbeschreibungen auf die ausgewiesenen Weiterbildungsstunden!

Kuhwarme Almmilch und E-Learning? Wie passt das zusammen? Das Kombiseminar zum Onlinekurs

Kursbeschreibung: Sie können via Online-Kurs zwar nicht lernen, wie aus unserer guten Almmilch ein herzhafter Almkäse wird, was Sie aber schon zu Hause am Computer lernen werden und in den Präsenzkurs mitnehmen, ist grundlegendes Wissen zur Almbewirtschaftung. Im Präsenzkurs erwarten Sie vertiefende und auf den Grundlagen aufbauende Informationen über den besonderen Wert der einheimischen Almprodukte. Sie erfahren, warum Almkäse und Almfleisch gesünder und schmackhafter als vergleichbare Produkte der Tieflagen sind, welche Wirkung die Alm auf das Weidevieh hat und wie Höhenwachstum und Pflanzenwachstum auf der Alm ineinandergreifen. Beispiele zur stofflichen Zusammensetzung und zur positiven gesundheitlichen Wirkung von Almprodukten runden den Kurs ab.

ÖPUL-Anrechnung: 2 h für Alpung und Behirtung

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, interessierte Bäuerinnen und Bauern

Referent: DI Norbert Kerschbaumer

Kosten: € 31,– gefördert, € 62,– ungefördert

Dauer: 3 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Fr., 04.11.2016, 18.00–21.00 Uhr,

Gasthof Volkskeller, Eisenerz

Sa., 19.11.2016, 9.00–12.00 Uhr,

Gasthof Holzmann-Pripfl, Möderbrugg

Fr., 02.12.2016, 18.00–21.00 Uhr,

Gasthaus Häuserl im Wald, Gröbming

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Kosten:

€ 55,– gefördert, € 110,– ungefördert

Dauer: 5 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Mi., 23.11.2016, 9.00–15.00 Uhr,

Kirchenwirt Ritzinger, Mariahof

Mi., 18.01.2017, 9.00–15.00 Uhr,

GH Pichler, Bruck-Oberaich

Mi., 01.02.2017, 09.00–15.00 Uhr,

LFS Grabnerhof, Admont

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Almen standortangepasst bewirtschaften – Vom Wissen zum Handeln

Kursbeschreibung: Eine standortangepasste, nachhaltige Almbewirtschaftung liegt im ureigenen Interesse aller AlmbewirtschafteterInnen. Vor allem die speziellen Voraussetzungen in der Almwirtschaft mit saisonaler Bewirtschaftung von sensiblen ökologischen Lebensräumen verlangen eine besondere Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten. Bewirtschaftungsfehler machen sich über kurz oder lang stark bemerkbar. Von Zeit zu Zeit ist es daher wichtig sich über Neuerungen in der Almbewirtschaftung zu informieren, Schwerpunktthemen unter die Lupe zu nehmen und sich gleichzeitig mit BerufskollegInnen auszutauschen. Diese halbtägige Veranstaltung bietet dazu eine gute Möglichkeit.

In kompakter Form werden wesentliche Themen der Almwirtschaft angesprochen.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpengang und Behirtung

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almhälterinnen und Almhälter, Almbesitzerinnen und Almbesitzer

Referenten:

DI Franz Bergler, DI Norbert Kerschbaumer

Vorbereitung der Tiere auf die Alm und standortangepasste Almbewirtschaftung

Kursbeschreibung: Standortangepasste und nachhaltige Almbewirtschaftung soll im Interesse aller AlmbewirtschafteterInnen sein. Die verschiedensten und speziellen Voraussetzungen auf den Almen verlangen eine besonders rücksichtsvolle Bewirtschaftung mit Hinblick auf die sensiblen ökologischen Lebensräume und der natürlichen Gegebenheiten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es auf dem aktuellsten Stand zu sein und über Neuerungen und einzelne Schwerpunkten bestens informiert zu sein. Eine präventive Maßnahme für einen erfolgreichen Almsommer ist die optimale Vorbereitung der Tiere auf die Alpengang. Dabei ist es entscheidend, dass bei den Tieren als auch auf der Alm die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden. In diesem Seminar wird ebenso dieses Schwerpunktthema genauer unter die Lupe genommen.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpengang und Behirtung

Referenten: DI Norbert Kerschbaumer (Landschaftsökologie), Mag. Kurt Matschnigg (LK-Kärnten)



Bildnachweis: © LFI Oberösterreich

Kosten: € 40,– gefördert, € 200,– ungeförder

Dauer: 5 UE

Termine und Orte:

Kärnten:

30.11.2016, 12.12.2016, 25.01.2017, 24.02.2017

Orte werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter:

LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Kärnten, Tel. 0463/58 50-2512

Information:

Manuela Fratzl, Tel. 0463/58 50-2512,
manuela.fratzl@lk-kaernten.at

Brutto ist nicht Netto! – Futterflächen auf Almen richtig ermitteln

Kursbeschreibung: AlmbewirtschafterInnen kennen das Flächenausmaß ihrer Alm laut Grundstücksverzeichnis – die anteilige Futterfläche für das Weidevieh auf ihrer Alm ist jedoch oft nicht einfach zu ermitteln. Der Almleitfaden gibt vor, wie die Beurteilung der Baumüberschirmung und des Ödlandfaktors erfolgt. Nach Besuch dieses Kurses können AlmbewirtschafterInnen, Almverantwortliche oder Hirten den für die Flächenförderung relevanten Futterflächenanteil beurteilen. Anhand von Luftbildern werden Beispiele für eine korrekte Einschätzung der Almfutterflächen dargestellt und besprochen.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alping und Behirtung.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmbesitzerInnen, Almobileute

Referenten: Ing. August Strasser,
DI Stefan Steirer

Kosten: € 55,– gefördert, € 110,– ungeförder

Dauer: 5 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Do., 22.06.2017, 9.00–14.00 Uhr,

Gmoa Alm, Frohnleiten

Mi., 05.07.2017, 9.00–14.00 Uhr,

Schaffer-Alm, Seckau

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

ÖPUL – Weiterbildung – Alping und Behirtung – ÖPUL, Weidemanagement, rechtl. Fragen

Kursbeschreibung: Im halbtägigen Seminar wird zur Almwirtschaft praktisches Fachwissen vermittelt: sowohl zur ÖPUL-Maßnahme „Alping und Behirtung“ was z. B. Antragstellung und Meldesystem der Tiere betrifft, aber auch Fachliches zu Almweidemanagement, Almpflegemaßnahmen und standortgemäßer Bewirtschaftung. Bei Bedarf runden rechtliche Fragestellungen das Programm ab (Arbeitsrecht, Naturschutz etc.).

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alping und Behirtung

Zielgruppe: Almbäuerinnen, Almbauern, Almverantwortliche von Gemeinschaftsalmen, Almpersonal

Referenten:

DI Dr. Michael Machatschek,
Fachleute der LK Tirol

Kosten: € 17,– gefördert, € 50,– ungeförder

Dauer: 5 UE

Termine und Orte:

Tirol

Winter 2016/2017 – Bezirk Kitzbühel

genaue Termine werden noch bekannt gegeben

Anmeldung:

LFI Bezirk Kitzbühel, Tel. 05 92 92-2305 oder 2307
und LFI-Kundenservice Tel. 05 92 92-1111

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at
Mi, 25.01.2017, 8.30–13.00 Uhr,
Tristach, Dorfstube

Anmeldung:

BLK Lienz, Tel. 05 92 92-2600

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der
LK Tirol und dem Tiroler Almwirtschaftsverein

ÖPUL – Weiterbildung – Alpeng und Behirtung mit Praxisteil im Almgebiet

Kursbeschreibung: Dieser Alm-Fachtag bietet praktisches Fachwissen zur Almwirtschaft: einerseits zur ÖPUL-Maßnahme Alpeng und Behirtung, was Antragstellung und Meldesystem der Tiere betrifft, andererseits auch zu rechtlichen Fragen. Schwerpunkt ist das Almweidemanagement, dazu gibt es einen praktischen Teil im Almgebiet.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung

Zielgruppe: Almbäuerinnen, Almbauern, Almverantwortliche von Gemeinschaftsalmen, Almpersonal

Referenten: DI Dr. Michael Machatschek, Fachleute der LK Tirol

Kosten: € 17,– gefördert, € 50,– ungefordert

Dauer: 8 UE

Termine und Ort:

Tirol

Do., 20.07.2017, 8.30–15.30 Uhr,

Fr., 21.07.2017, 8.30–15.30 Uhr

St. Johann in Tirol, Landw. Landeslehranstalt
Weitau + Almbetriebe

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der LK Tirol und dem
Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI-Kundenservice, Tel. 05 92 92-1111

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

Alppflegetag 2017 Nachhaltiges Weidemanagement

Kursbeschreibung: In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie optimales Weidemanagement auf der Alpe betreiben können. Jährlich findet dieses Thema direkt auf einer Alpe statt. Verbesserungsmöglichkeiten, Nutzungseignungen der verschiedensten Tierarten, Düngung sowie Pflegemaßnahmen werden besprochen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Ausstellung von Geräten und Motorkarren, die bei der Bewirtschaftung eingesetzt werden können. Der Referent erläutert die Vor- und Nachteile der einzelnen Geräte und gibt Tipps.

Nähere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie zeitgerecht unter www.lfi.at/vbg.at sowie in „Unser Ländle“ oder unter lfi@lk-vbg.at oder Tel. 05574/400-191.

Zielgruppe: Äplerinnen und Äpler, Alpverantwortliche, interessierte Personen

Referenten: offen

Kosten: werden noch bekanntgegeben

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Vorarlberg

Juni/Juli 2017, der genaue Termin und Ort werden noch bekanntgegeben

Veranstalter:

LFI Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Alpwirtschaftsverein und dem Maschinenring Oberland.

Anmeldung und Information:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

Vorarlberger Alpwirtschaftstag

Kursbeschreibung: Der Vorarlberger Alpwirtschaftstag wird jährlich vom Vorarlberger Alpwirtschaftsverein angeboten. Dieses Jahr wird er in Kooperation mit dem LFI stattfinden. Bei dieser

Veranstaltung wird wieder ein Referent über aktuelle und interessante Themen rund um die Alp informieren.

ÖPUL-Anrechnung: vorgesehen für Alpeng und Behirtung (Stundenausmaß noch offen)

Nähere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie zeitgerecht unter www.lfi.at/vbg.at sowie in „Unser Ländle“ oder unter lfi@lk-vbg.at oder Tel. 05574/400-191.

Zielgruppe: Äplerinnen und Äpler, Alpverantwortliche.

Referenten: werden noch bekanntgegeben

Kosten: werden noch bekanntgegeben

Dauer: UE noch nicht fixiert

Termin und Ort:

Vorarlberg

März 2017 (der genaue Termin und Ort werden noch bekanntgegeben)

Veranstalter:

LFI Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Alpwirtschaftsverein

Anmeldung und Information:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

Alpsprechtage

Kursbeschreibung: Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Vorarlberger Alpwirtschaftsverein zusammen mit der Agrarbezirksbehörde Sprechtage in den verschiedenen Regionen. Wie im letzten Jahr finden diese in Zusammenarbeit mit dem LFI statt. Es werden aktuelle Themen von Experten vorgetragen. Alle Äplerinnen und Äpler sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

ÖPUL-Anrechnung: vorgesehen für Alpeng und Behirtung (Stundenausmaß noch offen)

Zielgruppe: Äplerinnen und Äpler, Alpverantwortliche.

Referenten: werden bekannt gegeben

Dauer: UE noch nicht fixiert

Termine und Orte

Vorarlberg

März/April 2017 (die genauen Termine und Orte werden noch bekannt gegeben)

Anmeldung:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

Fachtagung für Almwirtschaft

Kursbeschreibung: Bei der Fachtagung werden aktuelle fachliche, agrargemeinschaftliche und rechtliche Themen präsentiert und diskutiert. Bewirtschafter stellen ihre Almen vor und zeigen durchgeführte Maßnahmen oder Besonderheiten der Weideführung auf den eigenen Almen auf. Weiters bietet die Tagung ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung

Referenten: Fachreferenten der LK Kärnten, Fachreferenten der Kärntner Landesregierung, Obleute von Agrargemeinschaften

Kosten: € 40,- gefördert (inkl. Mittagessen), € 200,- ungefordert

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

Kärnten

Sa., 11.02.2017, 9.00–16.00 Uhr

LFS Litzlhof, Lendorf

Veranstalter:

LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Kärnten, Tel. 0463/58 50-2512

Information:

Manuela Fratzl, Tel. 0463/58 50-2512, manuela.fratzl@lk-kaernten.at



Bildnachweis: © LFI Tirol

ÖPUL Schulung Maßnahme Behirtung – Seminar

Kursbeschreibung: Dieser Kurs wurde für all jene konzipiert, die die ÖPUL-Maßnahme „Behirtung“ beantragt haben und bis Ende 2017 eine vierstündige Schulung zum Thema Almbewirtschaftung besuchen müssen.

Inhalt:

- Almwirtschaftliches Basiswissen
- Standortangepasste Almbewirtschaftung
- Alminfrastruktur, Betriebswirtschaft und Recht
- Almen mit unterschiedlichen Weidetieren bewirtschaften

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alping und Behirtung

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: Bauern und Bäuerinnen, die die ÖPUL-Maßnahme „Behirtung“ beantragt haben

Referentin, Referent: Dipl.-Ing. Julia Altenberger, Dipl.-Ing. Markus Fischer

Kosten: € 25,- (inkl. Schulungsunterlagen)

Dauer: 4 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Do., 20.10.2016, 9.00–13.00 Uhr,
Mittersill, Gasthof Haidbach
Anmeldung: bis 10.10.2016

Do., 27.10.2016, 9.00–13.00 Uhr,
Piesendorf, Notburgahof
Anmeldung: bis 17.10.2016

Fr., 04.11.2016, 9.00–13.00 Uhr,
Saalfelden, Hotel Schörhof
Anmeldung: bis 25.10.2016

Do., 10.11.2016, 9.00–13.00 Uhr,
Sankt Veit im Pongau, Gasthof Posauner
Anmeldung: bis 31.10.2016

Sa., 19.11.2016, 12.30–16.30 Uhr,
Mittersill, Gasthof Haidbach
Anmeldung: bis 09.11.2016

Sa., 26.11.2016, 12.30–16.30 Uhr,
Piesendorf, Notburgahof
Anmeldung: bis 16.11.2016

Do., 01.12.2016, 12.30–16.30 Uhr,
Hallein, Bezirksbauernkammer
Anmeldung: bis 21.11.2016

Fr., 02.12.2016, 10.00–15.00 Uhr, Vierstündige
Schulung und eine Stunde Mittagspause
Abtenau, Gasthof Traunstein
Anmeldung: bis 22.11.2016

Sa., 03.12.2016, 10.00–15.00 Uhr, Vierstündige
Schulung und eine Stunde Mittagspause
Abtenau, Gasthof Traunstein
Anmeldung: bis 23.11.2016

Sa., 10.12.2016, 12.30–16.30 Uhr,
Saalfelden, Hotel Schörhof
Anmeldung: bis 30.11.2016

Do., 12.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Sankt Veit im Pongau, Gasthof Posauner
Anmeldung: bis 22.12.2016

Do., 12.01.2017, 12.30–16.30 Uhr,
St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Anmeldung: bis 22.12.2016

Fr., 13.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Anmeldung: bis 22.12.2016

Fr., 20.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Tenneck, Jagdzentrum Stegenwald
Anmeldung: bis 10.01.2017

Sa., 21.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Anmeldung: bis 11.01.2017

Mi., 25.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Mittersill, Gasthof Haidbach
Anmeldung: bis 13.01.2017

Fr., 27.01.2017, 12.30–16.30 Uhr,
St. Michael im Lg., Hapimag Resort St. Michael
Anmeldung: bis 17.01.2017

Sa., 28.01.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Tamsweg, Gasthof Gambswirt
Anmeldung: bis 18.01.2017

Do., 02.02.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Saalfelden, Hotel Schörhof
Anmeldung: bis 23.01.2017

Sa., 11.02.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Piesendorf, Notburgahof
Anmeldung: bis 01.02.2017

Fr., 24.02.2017, 12.30–16.30 Uhr
Strobl, Gasthof zur Wacht
Anmeldung: bis 14.02.2017

Sa., 25.02.2017, 9.00–13.00 Uhr
Faistenau, Hotel Alte Post
Anmeldung: bis 15.02.2017

Sa., 25.03.2017, 9.00–13.00 Uhr,
Piesendorf, Notburgahof
Anmeldung: bis 15.03.2017

Veranstalter:
LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und
Bergbauernverein

Anmeldung:
LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:
Mag. Andreas Thomasser, Tel. 0662/64 12 48
andreas.thomasser@lk-salzburg.at

ÖPUL Schulung Maßnahme Behirtung Seminar und Online-Kurs

Kursbeschreibung: Dieser Kurs wurde für all jene konzipiert, die die ÖPUL-Maßnahme „Behirtung“ beantragt haben und bis Ende 2017 eine vierstündige Schulung zum Thema Almbewirtschaftung besuchen müssen. Um die Vollarrechnung von 4 Stunden für die Maßnahme Behirtung zu erhalten, ist eine Online-Schulung von Zuhause aus zu absolvieren. Details und Ablauf zu dieser Schulung werden im Seminar erklärt. Nach Absolvierung eines Tests über die Inhalte kann ein Schulungsnachweis selbst ausgedruckt werden. Der Onlinekurs ist ab Freischaltung ein Jahr verfügbar.

Inhalt:

- Almwirtschaftliches Basiswissen
- Standortangepasste Almbewirtschaftung
- Alminfrastruktur, Betriebswirtschaft und Recht
- Almen mit unterschiedlichen Weidetieren bewirtschaften

Technische Voraussetzungen für die Online-Schulung:

Breitbandinternetzugang mind. ADSL empfohlen (mobiles Internet nicht empfohlen), PC, Notebook oder Tablet mit aktuellem Browser (Internet Explorer, Firefox, ...), Lautsprecher

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung (2 h Seminar, 2 h Online)

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: Bauern und Bäuerinnen, die die ÖPUL-Maßnahme „Behirtung“ beantragt haben

Referentin, Referent: Dipl.-Ing. Julia

Altenberger, Dipl.-Ing. Markus Fischer

Kosten: € 25,- inklusive Schulungsunterlagen

Dauer: 4 UE

Anmeldung: LFI Salzburg, 0662/64 12 48

Termine und Orte:

Salzburg

Fr., 02.12.2016, 18.30–21.30 Uhr,
Abtenau, Gasthof Traunstein
Anmeldung: bis 22.11.2016

Fr., 13.01.2017, 14.30–16.30 Uhr,
St. Johann im Pongau, Hotel Brückenwirt
Anmeldung: bis 22.12.2016

Fr., 20.01.2017, 14.30–16.30 Uhr,
Tenneck, Jagdzentrum Stegenwald
Anmeldung: bis 10.01.2017

Di., 07.03.2017, 14.30–16.30 Uhr,
Mittersill, Gasthof Haidbach
Anmeldung: bis 24.02.2017

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg,
Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:
LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:
Mag. Andreas Thomasser, Tel. 0662/64 12 48
andreas.thomasser@lk-salzburg.at

Alpung und Behirtung – Weiterbildungsverpflichtungen von zu Hause aus absolvieren

Onlinekurs – Grundlagen einer professionellen Almbewirtschaftung

Betriebe (BewirtschafterInnen oder eine am Betrieb maßgeblich eingebundene Person), welche an der ÖPUL Maßnahme „Alpung und Behirtung“ teilnehmen, benötigen bis spätestens 31.12.2017 fachspezifische Kurse im Mindestausmaß von 4 Stunden. Dieser Kurs vermittelt Wissenswertes und praxisorientierte Tipps für eine professionelle Almbewirtschaftung. Weiters werden die grundlegenden Zusammenhänge zwischen der Bewirtschaftung von Almflächen und ihre Auswirkung auf die Biodiversität dargestellt.

Dauer und Anerkennung für Alpung und Behirtung

Dieser Onlinekurs dauert ca. 120 Minuten und wird mit 2 Stunden für die Weiterbildungsverpflichtung in der ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung“ anerkannt. Die Teilnahmebestätigung kann nach erfolgreicher Absolvierung elektronisch heruntergeladen werden.

Teilnahmebeitrag

€ 25,- pro Person

In wenigen Schritten zur Anmeldung

- Melden sie sich zum gewünschten Kurs auf www.lfi.at/onlinekurs-almwirtschaft an
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun Zugang auf die Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb 1 Jahres beliebig oft absolvieren.

Zusätzlich wird dieser Onlinekurs als TGD-Weiterbildungsveranstaltung im Ausmaß von 1 Stunde für Tierhalter anerkannt.

Nähere Informationen unter elearning.lfi.at

„Der große Nutzen des Onlinekurses besteht darin, dass Bäuerinnen und Bauern eine verpflichtende Weiterbildung zu Hause und zeitlich ungebunden absolvieren können.“

Seminare in den eigenen vier Wänden

Im eigenen Haus einen Kurs besuchen, geht das?

Ja, mit einem E-Learning Kurs des LFI. Mit dieser E-Learning-Methode können die TeilnehmerInnen jederzeit im selbst gewählten Ausmaß und Rhythmus den Kurs am eignen PC absolvieren. Die mit Bild, Ton, Anleitungen, Übungen, Wissenscheck und Checklisten gestalteten Kurse können jederzeit besucht werden. Der grundlegende Umgang mit Maus und Tastatur wird vorausgesetzt.

Diese Kurse stehen für

- durchdachte, modular aufgebaute Didaktik
- integrierte Praxis-Übungen
- Abschlusstest: Die/der Teilnehmende überprüft das Erlernte. Sie/er sieht ihre/seine Lernlücken und kann diese aktiv beheben.

Lernplattform e.lfi.at

Die E-Learning-Angebote des LFI finden auf der Lernplattform e.lfi.at [<https://e.lfi.at>] statt. Nach Eingabe Ihrer Zugangsdaten können Sie die gebuchten Kurse absolvieren.

In wenigen Schritten zu Ihrem E-Learning-Angebot

- Melden Sie sich zum gewünschten Kurs auf www.lfi.at/e-learning
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun für eine bestimmte Zeit einen Zugang und können den gebuchten Kurs absolvieren und innerhalb des Zeitraumes beliebig oft aufrufen.

Nähere Informationen unter elearning.lfi.at

Milch- und Sennalmen

Bildnachweis: © Agnes Lorenz-Pfeil

LFI Info

Zusätzlich zu den hier angeführten Kursen finden Sie weitere Kursangebote zum Thema Milchverarbeitung allgemein bei der Kurssuche des LFI unter **www.lfi.at** bzw. auf der Homepage der Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft Rotholz **www.bam-rotholz.at**.

Milch- und Sennalmen

Milchverarbeitung wie auf der Alm

Kursbeschreibung: Auf vielen Almen wird Milch zu wertvollen Produkten wie Butter oder Käse verarbeitet. In diesem Praxisseminar erfahren Sie, was bei der Milchverarbeitung auf der Alm zu beachten ist.

Im theoretischen Teil befassen Sie sich mit gesetzlichen Rahmenbedingungen, Leitlinien für die Milchwirtschaft, Hygienevorschriften, Milchtechnologie, dem Erkennen von Fehlern in der Pro-

duktion sowie mit Arbeitsschritten der Käseherstellung. Im praktischen Teil wird Butter gerührt, Topfen hergestellt, Frischkäse geschöpft und Hartkäse vorbereitet. Sie befassen sich außerdem mit der Protokollierung der Arbeitsschritte und des Produktionsvorganges. Abgerundet wird das Seminar mit einer Produktverkostung.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung

Zielgruppe: Almpersonal, Almbäuerinnen und -bauern, alle, die an der Verarbeitung von Milch auf der Alm interessiert sind

Referent: Ing. Helmut Zettelbauer

Kosten: € 79,- gefördert, € 158,- ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Termin wird noch bekannt gegeben, LFS Grabnerhof, Admont

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Almsenner-Grundkurs BAM Rotholz – ergänzt mit drei Alm-Praxistagen

Kursbeschreibung: Noch vor der Almsaison wird vom LFI Tirol ein achttägiger Almsenner-Kurs angeboten. Der erste Teil findet in Rotholz statt, bei dem in einem fünftägigen Grundkurs von der Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft Basiswissen u.a. mit den Schwerpunkten Mikrobiologie und Hygiene, Ansatz von Sauermilchprodukten, Herstellung von Butter, Schnittkäse und Bergkäse (HACCP-Konzepte, Qualitätskontrollen) in Theorie und Praxis vermittelt wird. Ergänzend dazu werden in Zusammenarbeit mit der Schönangeralm in der Wildschönau drei Praxistage durchgeführt, wo mit den Teilnehmern die wichtigsten Fertigkeiten der Almkäseherstellung auch unter Almbedingungen erprobt werden. Zwei erfahrene Almkäserei-Fachleute stehen als Kursleiter zur Verfügung. Sie erläutern unter anderem die nötigen Arbeiten in der Startphase eines Sennereibetriebes sowie die wichtigsten Erfolgsfaktoren und Verfahrensweisen, die für das Herstellen von Almkäse und anderen Almmilchprodukten entscheidend sind.

Mitzubringen: entsprechende Arbeitskleidung (u.a. auch Gummistiefel)

Zielgruppe: Alle Interessierten, Direktvermarkter, Almpersonal, Senner

Referenten: ExpertInnen der Bundesanstalt Rotholz sowie erfahrene Almkäser wie Johann Schönanauer und Thomas Thaler

Kosten: € 300,- gefördert, € 1.400,- ungefördert

Dauer: 58 UE



Bildnachweis: © Agnes Lorenz-Pfahli

Termine und Ort:

Tirol

Mo., 27.03.2017 bis Fr 31.03.2017, 8.00–17.00 Uhr, Freitag bis mittags, Praxistage Di., 02.05.2017 bis Do., 04.05.2017, 9.00–16.00 Uhr, Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft Rotholz, Schönangeralm – Wildschönau

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der LK Tirol und dem Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Tirol, Kundenservice, Tel. 05 92 92–1111 (spätestens bis 27.01.2017)

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

Melkkurs für Anfänger

Kursbeschreibung: Die Milchproduktion und -verarbeitung hat für die Vorarlberger Milchbauern eine wesentliche betriebswirtschaftliche Bedeutung. Umso wichtiger sind die Kenntnisse über eine optimale Milchgewinnung. Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten werden in diesem Grundkurs vermittelt: Aufbau und Funktion des Euters, Milchgewinnung, Melktechnik, Melkanlagentechnologie, Reinigung und Desinfektion, Milchbehandlung und Lagerung, Milchqualität, Eutergesundheit, Haltung und Fütterung. Detaillierte Information folgen bei der Anmeldung.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Äpler/-innen, die im Sommer 2017 auf einer Vorarlberger Alpe tätig sein werden.

Referenten: Othmar Bereuter, Christian Winklehner

Kosten: Kosten übernimmt LK-Milchwirtschaft

Dauer: 24 UE

Termin und Ort:

Vorarlberg

Mo., 10.04.2017 bis Do., 13.04.2017, 14.30–19.00 Uhr, 6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Veranstalter:

LFI Vorarlberg

Anmeldung und Information:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter Grundkurs

Kursbeschreibung: Das Käsen ist eine handwerkliche Arbeit, die mit größtem Fleiß, Sauberkeit und guter Beobachtungsgabe durchgeführt werden muss. Nicht das Zusammenmischen der Zutaten, sondern das Wissen um die richtigen Kulturen, ihre Entwicklungsbedingungen und ihre Bedeutung sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Käseproduktion. In diesem Grundkurs erfahren Sie in Theorie und Praxis alles Wissenswerte zur Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter.

Inhalt:

- Grundlagen und Technologie
- Säuerungs- und Reifungskulturen
- Fehler bei der Produktion
- Hygienevorschriften
- Herstellung von Käse und Butter
- Produktsensorik

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: interessierte Hobbykäser/innen, Direktvermarkter/innen und Senner/innen

Referenten: Georg Wimmer, Dr. Isidor Giglmayr

Kosten: € 33,- gefördert, € 55,- ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen und Kursmaterialien

Dauer: 7 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Di., 08.11.2016, 9.00–16.00 Uhr,
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof

Anmeldung: bis 28.10.2016

Di., 21.02.2017, 9.00–16.00 Uhr,
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof

Anmeldung: bis 8.02.2017

Di., 28.03.2017, 9.00–16.00 Uhr,
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof

Anmeldung: bis 15.03.2017

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg,
Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:

Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser,
Tel. 0662/64 12 48-334,
barbara.viehhauser@lk-salzburg.at

Käsereikurs für Almen

Kursbeschreibung: Auf vielen Almen wird die Milch zu wertvollem Käse weiterverarbeitet. In diesem Praxiskurs lernen Sie, was bei der Käseherstellung auf Almen zu beachten ist. Es wird theoretisch und praktisch das Grundwissen zur Käseherstellung vermittelt.

Inhalt:

- Anforderungen an die Rohmilch für die Berg- und Schnittkäseherstellung
- Kulturrenzüchtung und Kultureneinsatz
- Herstellung von Bergkäse
- Herstellung von Schnittkäse
- einfache Kontrollmessungen
- Salzung, Salzbad von Schnittkäse und Hartkäse



Bildnachweis: © Agnes Lorenz-Prahl



Bildnachweis: © Thomas Lorenz

- Anforderungen an den Reifekeller

- Käsefehler

Mitzubringen: Schreibmaterial, wenn vorhanden
Berufskleidung

Zielgruppe: Almpersonal und Direktvermarkter/
innen

Referent: Reinhard Moser

Kosten: € 90,- gefördert, € 170,- ungefordert
inklusive Materialkosten und Schulungsunterlagen

Dauer: 8 UE

Termin und Orte:

Salzburg

Di., 11.04.2017, 9.00–17.00 Uhr

Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und
Bergbauernverein

Anmeldung:

bis 31.03.2017 beim LFI Salzburg,
Tel. 0662/64 12 48

Information:

Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser,
Tel. 0662/64 12 48-334,
barbara.viehhauser@lk-salzburg.at



Bildnachweis: © Manuela Frazzi

- Herstellung von Butter

- Butterfehler und deren Ursachen

- Sensorik

- einfache Kontrollmessungen

Mitzubringen: Schreibmaterial, wenn vorhanden
Berufskleidung

Zielgruppe: (zukünftige) bäuerliche Direkt-
vermarkter/innen und Senner/innen

Referenten: Reinhard Moser

Kosten: € 90,- gefördert, € 170,- ungefordert
inklusive Materialkosten und Schulungsunterlagen

Dauer: 8 UE

Herstellung von Graukäse und Butter

Kursbeschreibung: Um sich von etwaiger Konkurrenz abzuheben ist das Angebot von Spezialitäten unumgänglich. Auch so beim Verkauf von Käse. An diesem Kurstag erlernen Sie mit Hilfe von Spezialisten die Produktion der Käsespezialität Graukäse. Zudem sehen Sie sich an, wie man Butter richtig macht, bzw. die Herstellung optimiert und Fehler ausmerzt. Dieser Kurs eignet sich nicht nur für Direktvermarkter/innen, sondern auch für Senner/innen oder einfach nur Hobbykäsemeister/innen.

Inhalt:

- Herstellung von Graukäse
- Reifung und Pflege von Graukäse
- Produktfehler und Sensorik

Termin und Orte:

Salzburg

Di., 25.10.2016, 9.00–17.00 Uhr,
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg,
Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

bis 14.10.2016 beim LFI Salzburg,
Tel. 0662/64 12 48

Information:

Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser,
Tel. 0662/64 12 48-334,
barbara.viehhauser@lk-salzburg.at

Mutterkuh- und Jungviehalmen

MUTTERKUH- UND JUNGVIEHALMEN

Mutterkuh- und Jungviehalmen

Stressarmer Umgang mit Rindern – Low Stress Stockmanship

Kursbeschreibung: In diesem zweitägigen Praxisseminar spielt das Thema Sicherheit im Umgang mit Weidetieren eine wichtige Rolle. Damit das Arbeiten mit Weidetieren effizient und stressarm erfolgt, kann die Methode des Low Stress Stockmanship (LSS) angewendet werden. Es werden die Grundzüge dieser Methode theoretisch erklärt und praktisch an einer Rinderherde demonstriert. Im praktischen Teil bekommen Sie ausreichend Möglichkeit, diese Methode zu üben. Neben der Technik ist auch das Wissen um die Bedürfnisse, Verhaltensweisen und Signale der Tiere ein wichtiger Teil des Seminars.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpung und Behirtung.

TGD-Anrechnung: 1 h für Tiergesundheitsdienst

Zielgruppe: Almpersonal, Almbäuerinnen und Almbauern, Bäuerinnen und Bauern, alle, die an einem effizienten und stressarmen Umgang mit Weidetieren interessiert sind

Referent: DI Philipp Wenz

Kosten: € 188,- gefördert, € 376,- ungefordert

Dauer: 16 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Do., 20.04.2017 und Fr., 21.04.2017, 9.00-17.00 Uhr, LFS Grabnerhof, Admont

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Alte Rinderrassen im Aufwind

Kursbeschreibung: Anhand drei ausgewählter seltener Rinderrassen werden die Zuchtgeschichte, das aktuelle Zuchtprogramm und die Vermarktungsmöglichkeiten dargestellt. Die ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ wird erläutert. Im Praxisteil werden verschiedenen Rassen vorgestellt.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, warme Stallkleidung

TGD-Anrechnung: 1 h

Zielgruppe: Rinderzüchter und -züchterinnen, an der Zucht seltener Rinderrassen Interessierte

Referenten/-innen: Johann Hörzer, Ing. Josef Fleischhacker, Gabriel Fegerl, DI Franz Pirker, DI August Bittermann, Josef Schibich
Kosten: € 30,- gefördert, € 60,- ungefordert
Dauer: 7 UE

Termin und Ort:
Niederösterreich

Mi., 30.11.2016, 8.30-16.00 Uhr
Johann Enzinger Schutzhaus am Hegerberg,
Hochstraß 27, 3073 Stössing

Veranstalter:
LK Niederösterreich

Anmeldung:
LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23202 bis
23.11.2016

Information:
DI August Bittermann, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at

Mitzubringen: Saubere, warme Arbeitskleidung
Zielgruppe: Personen, die mit Rindern arbeiten
TGD-Anrechnung: 1 h
ÖPUL-Anrechnung: 4 h BIO
Referent: Reinhard Gastecker
Kosten: € 35,- gefördert, € 65,- ungefordert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:
Niederösterreich

Mo., 14.11.2016, 9.00–16.30 Uhr, Bezirk Scheibbs,
genauer Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Veranstalter:
LK Niederösterreich

Anmeldung:
LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23202
bis 07.11.2016

Information:
Reinhard Gastecker, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23203, reinhard.gastecker@lk-noe.at

**Rinderumgang – Verhalten,
Wahrnehmung, Kommunikation,
Treiben, Verladen, Fixieren**

Kursbeschreibung: Unter Einbeziehung der Verhaltensweisen von Rindern und den Grundprinzipien von Mensch-Tierbeziehungen werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern vorgestellt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Möglichkeiten zum Treiben, Separieren, Fixieren, Behandeln und Verladen von Rindern in Theorie und Praxis.



Bildnachweis: ©Thomas Lorenz

Bäuerliches Sorgentelefon



Bildnachweis: © doriserben.at

Beratung

Das „Bäuerliche Sorgentelefon“ ist eine anonyme erste Anlaufstelle. Professionelle Beraterinnen und Berater hören zu und geben Antworten z. B. bei

- Hofübergabe bzw. -übernahme
- Partnerschaft
- Verschiedenen Konflikten
- Arbeitsüberlastung
- Krankheit und Pflege
- wirtschaftlichen Sorgen

Einfach zum Ortstarif anrufen.

Tel. 0810/67 68 10

Mo bis Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr

www.lebensqualitaet.bauernhof.at

**Lebensqualität
Bauernhof**



Tiergesundheit

KUHle Signale – schon registriert? Auffrischung und Weiterbildung für Almpersonal

Kursbeschreibung: Niemand würde bestreiten, dass grundlegendes Wissen über Tiergesundheit und Kuhsignale zur Grundausrüstung eines jeden Almhalters oder jeder Sennlerin gehört. Was ist aber nun mit dem Wissen um die Registrierkassenpflicht? Wir packen beides für Sie in einen Rucksack und informieren Sie in diesem Seminar über die rechtlichen Hintergründe zur Registrierkassenpflicht (Einzelaufzeichnungspflicht, Belegerteilungspflicht etc.) und über die richtige und sinnvolle Verwendung von Almkräutern zur Pflege und Gesunderhaltung der Tiere.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpung und Behirtung

TGD-Anrechnung: 2 h für Tiergesundheitsdienst

Zielgruppe: AlmhalterInnen, Almpersonal

Referentinnen: Dr. Elisabeth Stöger,

Mag. Doris Noggl

Kosten: € 55,- gefördert, € 110,- ungefordert

Dauer: 5 UE

Termin und Orte:

Steiermark

Do., 12.01.2017, 9.00–15.00 Uhr, Ausbildungsstätte FAST Pichl, Mitterdorf im Müürztal

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Wie mache ich mein Weidevieh fit für die Alm

Kursbeschreibung: Meist im Mai kommt das Weidevieh auf die Alm. Schön geschmückt und gut vorbereitet soll es sein.

In diesem Tageskurs für Tiergesundheit auf der Alm beschäftigen Sie sich mit der rechtzeitigen Futterumstellung und richtigen Anweidung. Sie erhalten wesentliche Informationen zur Körperkonditionsbeurteilung (BCS), zu Schutzimpfungen (Rauschbrand, Piroplasmose) und Tipps zur Fliegenabwehr und Parasitenkontrolle. Beantwortet werden auch folgende Fragen: Was soll eine hilfreiche Almapotheke beinhalten? Welche pflanzlichen Hausmittel gibt es und wie können diese eingesetzt werden? In einem Rinderbetrieb vor Ort lernen Sie abschließend praktisch die Kot-, Klauen-, Verdauungs- und BCS-Beurteilung kennen.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung

TGD-Anrechnung: 2 h für Tiergesundheitsdienst

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmhälterInnen, interessierte Personen

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 79,- gefördert, € 158,- ungefördert

Dauer: 8 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Fr., 07.04.2017, 9.00-17.00 Uhr, Tonzendorferwirt, Betrieb Brandner, Kleinsölk

Di., 11.04.2017, 9.00-17.00 Uhr, Gasthof Lendl, Betrieb Rinnhofer, Ganz-Mürzzuschlag

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Funktionelle Klauenpflege für Fortgeschrittene (für AbsolventInnen des Grundkurses)

Kursbeschreibung: Kurze Wiederholung der Funktionellen Klauenpflege, Maßnahmen bei der Behandlung von Klauenerkrankungen Prophylaxe, Therapie etc.). Der Referent richtet sich dabei nach den Wünschen der TeilnehmerInnen, falls für konkrete Klauenprobleme besonderes Interesse besteht. Das Seminar besteht aus Vortragsabend und Praxistag.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Fortgeschrittene d.h. AbsolventInnen des Kurses 'Grundzüge der Funktionellen Klauenpflege'

TGD-Anrechnung: 3 h für Tiergesundheitsdienst

Referenten: Mag. Michael Hulek, Tierarzt, spezialisiert auf Klauenerkrankungen, Walter Kreidl, Klauenpfleger

Mitzubringen: Beim Praxistag werden von den KursteilnehmerInnen selbst mitgebrachte Werkzeuge verwendet.

Kosten: € 50,- gefördert, € 240,- ungefördert

Dauer: 11 UE

Termin und Ort:

Tirol

Mi., 19.10.2016, 20.00-22.45 Uhr (Vortrag) und Do, 20.10.2016, 9.00-16.30 Uhr (Praxistag), Strass im Zillertal, Café Zillertal, 6261 Strass im Zillertal, Hof 69, Praxisbetrieb: Martin Ringler, Astholz 33

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der LK Tirol und dem Tiroler Almwirtschaftsverein, Maschinenring Tirol

Anmeldung:

LFI-Kundenservice, Tel. 05 92 92-1111 bis spätestens 11.10.2016

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

Erste Hilfe für Tiere auf der Alpe Was kann ich als Äpler/-in vor Ort machen?

Kursbeschreibung: Sie sind im Sommer mit dem Vieh auf der Alpe? Dann kennen Sie bestimmt die Situation, wenn ein Rind stürzt und sich verletzt. Herr Dr. Stöckler wird an diesem Abend auf immer wieder vorkommende und mögliche Probleme aufmerksam machen. Neben Verletzungen und Wundbehandlungen wird es dabei auch um Augenkrankheiten, Euterkrankheiten, Insekten- und Parasitenbekämpfung, Infektionen an den Klauen, Allgemeininfektionen, Vergiftungen und Seuchen wie Rauschbrand und TBC gehen. Rüsten Sie sich mit tollen Tipps und Tricks für eine gute Alpzeit und einen hoffentlich unfallfreien Alpsommer.

TGD-Anrechnung: 1 h

Zielgruppe: Äpler/-innen und Tierhalter/-innen

Referent: Tierarzt Stefan Stöckler

Kursbeitrag: € 12,- gefördert, €20,- ungefördert

Dauer: 2,5 UE

Termin und Orte

Vorarlberg

Mi., 22.02.2017, 20.00-22.00 Uhr, 6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Anmeldung:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at oder l www.lfi.at/vbg

Fruchtbarkeit bei der Kuh

Kursbeschreibung: Gute Fruchtbarkeit ist eine der entscheidenden Managementherausforderung auf jedem Rinderbetrieb. Ein wichtiger Punkt dabei ist das Verständnis der Anatomie der Fortpflanzungsorgane. Fütterung und Mineralstoffversorgung als Voraussetzung für Fruchtbarkeit (Körperkondition, Milchinhaltsstoffe, Blutwerte) sind Thema dieses Kurses, ebenso wie Brunstbeobachtung optimiert werden kann. Diskutiert wird auch, wann und welche Hormonbehandlungen sinnvoll sind.

Zielgruppe: RinderhalterInnen

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 3 h BIO

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20,– gefördert, € 80,– ungefordert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Mi., 08.02.2017, 8.30–12.30 Uhr, GH Stadler, 3264 Reinsberg 21

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200 bis 02.02.2017

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23207



Bildnachweis: © Susanne Schönhart

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 5 h BIO

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30,– gefördert, € 110,– ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Do., 09.02.2017, 9.00–17.00 Uhr, LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein an der Ybbs

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200 bis 03.02.2017

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23207, emanuel.huber@lk-noe.at

Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen

Kursbeschreibung: Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbaukurs: Haut – Verletzungen – Milchbildung – Kräuter zum Gesunderhalten

Kursbeschreibung: Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Seminar die konkrete Heilpflanzenanwendung bei Tieren und die Herstellung von Tees und Salben

besprochen. Thema sind häufige Heilpflanzen für die Hautpflege wie Ringelblume und Eichenrinde. Wichtige Heilpflanzen bei Verletzungen wie Arnika und Schafgarbe werden ausführlich besprochen. Früher wurden traditionelle Viehpulver zur Anregung der Milchbildung eingesetzt - sind Anis und Bockshornkleesamen noch aktuell? Welche Kräuter können vorbeugend zur Gesunderhaltung oder in Phasen von Belastungen und Futterumstellungen eingesetzt werden?

Voraussetzungen: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagen-Kurses

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 3 h BIO

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20,- gefördert, € 80,- ungefordert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Fr., 10.02.2017, 8.30–12.30 Uhr

LFS Hohenlehen, Garnberg 8,

3343 Hollenstein an der Ybbs

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200

bis 03.02.2017

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich,

Tel. 05 0259 23207, emanuel.huber@lk-noe.at

Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung – in Theorie und Praxis

Kursbeschreibung: Gesunde Kälber sind die Grundlage für jeden erfolgreichen Rinderbetrieb. Kälbergesundheit beginnt mit der Begleitung der Kuh bei der Geburt und der Nachgeburtsphase, hier setzt auch dieses Seminar an. Wie versorge ich das neugeborene Kalb, Thema sind Nabelgesundheit und Biestmilch. Auch die Vorbeugung von und Maßnahmen bei Durchfallerkrankung werden besprochen. Der Einsatz von Hausmitteln bei Kälbern, der Tränkeplan und die Mineralstoffversorgung

werden diskutiert. Beim Praxisteil im Stall wird das richtige Beobachten, Drenchen, Fiebermessen und Nabel beurteilen geübt.

Mitzubringen: Saubere Stallkleidung für den Praxisteil am Nachmittag

Zielgruppe: RinderhalterInnen

TGD-Anrechnung: 2 h

ÖPUL-Anrechnung: 5 h BIO

Referent/- in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30,- gefördert, € 20,- ungefordert

Dauer: 7 UE

Termine und Ort:

Niederösterreich

Di., 24.01.2017, 9.00–16.30 Uhr,

LFS Hohenlehen, Garnberg 8,

3343 Hollenstein an der Ybbs

Mi., 25.01.2017, 9.00–16.30 Uhr

GH Plöttiglmühle, Familie Sieber, Traisenbachstraße 28, Schildbachrotte, 3184 Türnitz

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200

bis 1 Woche vor Kursbeginn

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich,

Tel. 05 0259 23207, emanuel.huber@lk-noe.at

Rund um die Geburt beim Rind

Kursbeschreibung: Die Gesundheit von Kuh und Kalb hängen von einer erfolgreichen Geburt ab. Die richtige Geburtsvorbereitung und Anzeichen der nahen Geburt werden besprochen. Der natürliche Geburtsablauf, aber auch Komplikationen und wie darauf reagiert werden kann, sind Thema dieses Kurses.

Zielgruppe: RinderhalterInnen

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 3 h BIO

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20,- gefördert, € 60,- ungefordert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Sa., 11.02.2017, 8.30–12.00 Uhr



Bildnachweis: © LFI Tirol

Pizzeria Valentino, Opponitzer Straße 2,
3340 Waidhofen/Ybbs

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200
bis 03.02.2017

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23207, emanuel.huber@lk-noe.at

Klauenpfleger-Kurs

Kursbeschreibung: Um eine zufriedenstellende Leistung im Rinderstall erzielen zu können, ist nichts wichtiger als die Gesundheit der Tiere. In diesem dreitägigen praxisbezogenen Kurs erfahren Sie alles Wichtige, um die Klauenpflege bei Rindern selbst durchführen zu können. Sie unterstützen und bewahren damit einfach die Gesundheit Ihrer Tiere bzw. können bei Klauenproblemen richtig reagieren.

Inhalt:

- Methodik der funktionellen Klauenpflege
- Klauenerkrankungen, Entlastung erkrankter Klauen
- Tierschutz
- wirtschaftliche Aspekte der Klauenerkrankungen
- Werkzeugkunde und Arbeitssicherheit
- praktische Übungen wie Schnittführung
- Beurteilung von Stellungsanomalien und Lahmheiten

- Anbringen von Klauenklötzen

- Klauenkorrektur

TGD-Anrechnung: 4 h

Mitzubringen: Schreibmaterial, Arbeitsbekleidung für praktische Übungen samt Handschuhen und Schutzbrille, wenn vorhanden einen Winkelschleifer, empfehlenswert Ohropax

Zielgruppe: Bauern und Bäuerinnen, die die Klauengesundheit Ihrer Tiere verbessern bzw. bewahren wollen

Referent: Mag. Otto Herr

Kosten: € 177,- gefördert, € 330,- ungefordert inklusive Schulungsunterlagen, Klauenmesser und -schablone sowie Schutzhandschuh

Dauer: 24 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Do, 03.11. bis Sa, 05.11.2016, 9.00–17.00 Uhr,
Wals-Siezenheim, Besamungsanstalt Kleßheim
Anmeldung: bis 21.10.2016

Do, 16.03. bis Sa, 18.03.2017, 9.00–17.00 Uhr
Wals-Siezenheim, Besamungsanstalt Kleßheim
Anmeldung bis 06.03.2017

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

LFI Salzburg, Tel. 0662/ 64 12 48

Information:

DI Matthias Greisberger, Tel. 0662/64 12 48-331,
matthias.greisberger@lk-salzburg.at

Klauenpflegekurs für Schaf- und Ziegenhalter/innen

Kursbeschreibung: Die Gesundheit der Tiere ist das oberste Gebot, um ein optimales Produkt im landwirtschaftlichen Sinn zu erzeugen. So ist es auch im Schaf- bzw. Ziegenstall. In diesem Seminar erlernen Sie die wichtigsten Klauenerkrankheiten, vor allem die Moderhinke, kennen und sie vorzubeugen oder bei Befall durch den Erreger richtig zu reagieren. Zudem bekommen Sie einen Einblick in die Technik der Klauenpflege bei Schaf und Ziege und das nicht nur in Theorie sondern auch bei praktischen Übungen.

Inhalt:

Theorie am Vormittag:

- Allgemeine Anatomie der Schafklaue
 - Grundlagen der funktionellen Klauenpflege mit Schnittführungstechniken
 - Arbeitsschutz
 - Ursachen für Moderhinke (Krankheitsverlauf, Vorbeugung, Sanierungsvorschläge)
 - Differentialdiagnose zur Moderhinke
 - andere Lahmheitsursachen erkennen lernen
- Praxis in Kleingruppen am Nachmittag:
- praktische Übungen zur Klauenpflege

TGD-Anrechnung: 4 h

Mitzubringen: Saubere Stallkleidung, Rinnmesser (Hufmesser), evt. Klauenschere

Zielgruppe: Schaf- und Ziegenhalter/innen

Referentin: Mag. Gabriele Deinhofer

Kosten: € 35,- gefördert, € 60,- ungefördert

Dauer: 6 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Di., 22.11.2016, 9.00–15.00 Uhr,

Bergheim, Gasthof Bräuwirt

Anmeldung: bis 11.11.2016

Di., 07.03.2017, 9.00–15.00 Uhr,

Bruck/Glstr., Gasthof Kohlschnait

Anmeldung: bis 24.02.2017

Veranstalter:

LFI Salzburg und LK Salzburg in Kooperation mit dem Landesverband für Schafe und Ziegen

Anmeldung:

LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:

DI Matthias Greisberger, Tel. 0662/64 12 48-331, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

Parasitenbefall bei Schafen und Ziegen Erkennen – Behandeln – Vorbeugen

Kursbeschreibung: Der Befall von Schafen und Ziegen mit Parasiten stellt nicht nur ein gesundheitliches Problem dar, sondern führt – auch schon bei geringerem Befall – zu wirtschaftlichen Einbußen. Darum ist es besonders wichtig den Befall frühzeitig zu erkennen, richtig zu behandeln bzw. gar



Bildnachweis: © Elisabeth Mährtsch

vorbeugen. Dieses Seminar beschäftigt sich mit all diesen Fragen.

Inhalt:

- Merkmale von kleinen Wiederkäuern mit Parasitenbefall
- Erläuterung der einzelnen Innen- und Außenparasiten
- Bekämpfungsmöglichkeiten beim Erwachsenen- und Jungtier
- Ursachen für Durchfälle als Differentialdiagnose zu Parasitenbefall
- Gesetzliche Grundlagen für TGD-Betriebe

TGD-Anrechnung: 4 h

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: Schaf- und Ziegenhalter/innen

Referentin: Mag. Gabriele Deinhofer

Kosten: € 35,- gefördert, € 60,- ungefördert

Dauer: 6 UE

Termin und Orte:

Salzburg

Di., 11.10.2016, 9.00–15.30 Uhr,

St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt

Veranstalter:

LFI Salzburg und LK Salzburg in Kooperation mit dem Landesverband für Schafe und Ziegen

Anmeldung:

bis 30.09.2016 beim LFI Salzburg,

Tel. 0662/64 12 48

Information:

DI Matthias Greisberger, Tel. 0662/64 12 48-331, matthias.greisberger@lk-salzburg.at



Weidemanagement

Stressarmer Umgang mit Schafen – Low Stress Stockmanship

Kursbeschreibung: Das Thema Sicherheit spielt im Umgang mit Weidetieren eine wichtige Rolle. Damit das Arbeiten mit Weidetieren effizient und stressarm erfolgt, kann die Methode des Low Stress Stockmanship (LSS) angewendet werden. In diesem Seminar werden die Grundzüge dieser Methode theoretisch erklärt und praktisch an einer Schafherde demonstriert. Neben dieser Technik ist auch das Wissen um die Bedürfnisse, Verhaltensweisen und Signale der Tiere ein wichtiger Teil des Seminars.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpengang und Behirtung.

TGD-Anrechnung: 1 h für Tiergesundheitsdienst

Zielgruppe: Almpersonal, Almbäuerinnen und Almbauern, Bäuerinnen und Bauern, alle, die an einem effizienten und stressarmen Umgang mit Weidetieren interessiert sind

Referent: DI Philipp Wenz

Kosten: € 113,- gefördert, € 226,- ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Orte:

Steiermark

Mi., 19.04.2017, 9.00–17.00 Uhr,

LFS Hafendorf, Kapfenberg

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Fachgerechtes Abbrennen von Schwendhaufen

Kursbeschreibung: Dass das Schwenden das Entfernen von hölzernem Bewuchs auf Weideflächen ist, ist bekannt. Dass das Anzünden und richtig Heizen zwei unterschiedliche Tätigkeiten sind, vielleicht auch noch.

Wie setzt man nun aber einen Schwendhaufen richtig auf? Was ist beim fachgerechten Abbrennen zu beachten? Was passiert mit dem Schwendabraum? Welche gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten? Wer ist zu informieren? Auf diese und viele weitere Fragen geht der Referent, Alminspektor Franz Bergler, in diesem

Praxisseminar genauestens ein. Es werden einige Schwendhaufen aufgesetzt und fachgerecht abgebrannt.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung.

Mitzubringen: Handschuhe, Arbeitsbekleidung (alt), Bergschuhe,

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, interessierte Bäuerinnen und Bauern

Referent: DI Franz Bergler

Kosten: € 69,– gefördert, € 138,– ungefordert

Dauer: 6 UE

Termine und Orte:

Steiermark

Mi., 24.05.2017, 10.00–16.00 Uhr,

Roßbach-Pusor Alm, Voitsberg

Mi., 31.05.2017, 10.00–16.00 Uhr,

Preber Agrargemeinschaft, Möslalm, Murau

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Pflanzen als Weide-Indikator Über die Bedeutung der Pflanzen für die Almbewirtschaftung und die Weideverbesserungswürdigkeit

Kursbeschreibung: Pflanzengemeinschaften dienen seit Menschengedenken zur Interpretation der Landschaft. Sie liefern uns Aussagen über die Standorte, die Nährstoffsituation, den Wasserhaushalt und viele andere Einflussfaktoren. Der Bewuchs ist ein geeignetes Hilfsmittel zur Standortansprache und ist wie eine spannende Geschichte zu lesen. Wichtig für die AlmbewirtschaftlerInnen und ViehhalterInnen ist es, dass sie aus vorhandenen Pflanzen praktische Aussagen ableiten können. Bei den Rundgängen werden mehrere Standorte angesprochen und Maßnahmen zur Weideverbesserung abgeleitet. Nutzen Sie dieses spezielle Angebot zur hilfreichen Unterstützung für die Erhaltung Ihrer Alm und für eine erfolgreiche Almbewirtschaftung!



Bildnachweis: © Reiter

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung.

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen- und/oder Regenschutz

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, AlmbewirtschaftlerInnen

Referent: DI Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 55,– gefördert, € 110,– ungefordert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Di., 20.06.2017, 10.00–15.00 Uhr, Riedneralm,

Fam. Schörkmayer, Rottenmann

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Almweideverbesserung

Kursbeschreibung: Großflächig verbuschte bzw. stark verunkrautete Almfutterflächen stellen ein großes Problem in der heimischen Almwirtschaft dar. Pflanzenbestände mit übermäßigen Anteilen an Adlerfarn, Almampfer, Zwergsträuchern, Alpenkreuzkraut, Bürstling, Rasenschmiele, Weißer Germer etc. werden von den Weidetieren gemieden und nehmen dadurch mit der Zeit überhand.

Durch Zurückdrängen dieser Problemgräser, Unkräuter und Zwergsträucher wird die Futterbasis auf Almen verbessert und die Wertschöpfung aus dem Grundfutter erhöht. In diesem Praxisseminar werden während einer Begehung Vegetationskunde, Pflanzenansprüche, Möglichkeiten der Almweideverbesserung bis hin zur Almweiderevitalisierung aufgezeigt.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, interessierte Personen

ReferentIn: DI Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 55,– gefördert, € 110,– ungefordert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Mi., 21.06.2017, 10.00–15.00 Uhr, Schladming,

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Alpung von Pferden – Worauf zu achten ist

Kursbeschreibung: In zahlreichen Almregionen werden Pferde gealpt. Die Alpung von Pferden hat sowohl auf das Tier als auch auf die Weide einen positiven Einfluss, jedoch müssen beide füreinander geeignet sein. Richtige Weideführung und regelmäßige Weidepflege gehören ebenso zu einem erfolgreichen Almsommer, als auch der achtsame Umgang mit den Weidepferden. In diesem Seminar werden praxistaugliche Tipps rund ums Thema „Alpung von Pferden“ besprochen und erörtert.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpeng und Behirtung

Referenten: Mag. Wilhelm Popatnig (Fachreferent der LK Kärnten)

Kosten: € 50,– gefördert, € 100,– ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Kärnten

Sa, 24.06.2017, 9.00–17.00 Uhr

Hermagor, Egger Alm

Veranstalter:

LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Kärnten, Tel. 0463/58 50-2512

Information:

Manuela Fratzl, Tel. 0463/58 50-2512,
manuela.fratzl@lk-kaernten.at

Fachtagung Almwirtschaft

Kursbeschreibung: Der Almfachtag bietet den Verantwortlichen und Auftreibern auf Almen und Gemeinschaftsweiden wichtige Informationen zu den Themen Tiergesundheit, Wasserversorgung der Weidetiere und Weidemanagement und berichtet auch über die aktuelle Fördersituation in Bezug auf Almwirtschaft. Eine Mischung aus Experten und Praktikern verbindet Theorie und Praxis zu einem sinnvollen Ganzen. Ergänzt wird dieses Fachprogramm mit der Möglichkeit, in einem Workshop die persönlichen Anliegen als Almbezwirtschaftler zu deponieren.

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 4 h Alpeng und Behirtung

Zielgruppe: Alm- und Weidebäuerinnen und -bauern, Halter und Halterinnen



Bildnachweis: © Thomas Lorenz

Referent/-in: Dr. Elisabeth Stöger, DI Daniel Heindl, DI Kurt Kreitner, DI Siegfried Steinberger, Mag. Sylvia Scherhauer

Kosten: € 25,- gefördert, € 50,-ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Do., 24.11.2016, 8.30–17.00 Uhr, Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein an der Pielach, Markt 6, 3203 Rabenstein an der Pielach

Veranstalter:

LK Niederösterreich, NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200

bis 17. November 2016

Information:

DI August Bittermann, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at

Weidefachtag – Bucklige Welt

Kursbeschreibung: Eine erfolgreich umgesetzte Weidewirtschaft liefert Grundfutter bester Qualität und hilft Kosten zu sparen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Tipps, um den Einstieg in die Weidehaltung zu meistern oder um diese zu optimieren. In einem Theorieteil werden die Grundlagen der optimalen Weidenutzung, die Bedeutung des Pflanzenbestandes und die unterschiedlichen Weidesysteme und Weidestrategien besprochen. Am Nachmittag werden im Stationsbetrieb auf einem Rinderbetrieb die Bestimmung von Weidepflanzen geübt, der sichere Zaunbau erklärt und Hilfen zur Weideplanung und zum Weidemanagement ausprobiert.

Mitzubringen: Der Witterung entsprechende und saubere Kleidung für den Stationenbetrieb am Nachmittag.

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuer

TGD-Anrechnung: 1 h

ÖPUL-Anrechnung: 5 h Bio

Referenten: Reinhard Gastecker, DI Emanuel Huber, DI Walter Starz, Dr. Andreas Steinwider

Kosten: € 40,- gefördert, € 80,- ungefördert

Dauer: 7 UE



Bildnachweis: © Thomas Lorenz

Termin und Ort:

Niederösterreich

Do., 20.04.2017, 9.00–16.30 Uhr
GH Pichler, Wechselbundesstraße 2,
2840 Petersbaumgarten

Veranstalter:

LK Niederösterreich

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200
bis bis 13.04.2017

Information:

DI Emanuel Huber, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23207, emanuel.huber@lk-noe.at

Zeigerpflanzen auf der Alm

Kursbeschreibung: Für eine erfolgreiche Almbewirtschaftung sind auch Kenntnisse über den Boden und die Almvegetation notwendig. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, mit Hilfe von einfachen feldbodenkundlichen Kriterien und einigen wenigen Almpflanzen (Zeigerpflanzen) Almstandorte zu beurteilen und zu bewerten, das Ertragspotenzial und die Futterqualität zu schätzen, Düngungs- und Bewirtschaftungsfehler zu erkennen und geeignete Düngungs- und Pflegemaßnahmen abzuleiten.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almbe-wirtschaftern, Almpersonal

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alping und Behirtung

Referent: Dr. Andreas Bohner

Kosten: € 40,– gefördert, € 80,– ungeförder

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Oberösterreich

Mi., 28.06.2017, 9.00–17.00, 4824 Gosau,
Plankensteinalm

Veranstalter:

LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:

LFI OÖ, Tel. 050/69 02-1500,
info@lfi-ooe.at

Information:

DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534
info@lfi-ooe.at

Zeigerpflanzen – Unkräuter und Bewirtschaftungsmaßnahmen

Kursbeschreibung: In diesem praxisorientierten Seminar werden den Teilnehmern die wichtigsten Zeigerpflanzen und Unkräuter auf den Almen und Weiden näher gebracht. Fragen wie „Was kann ich tun? Wie kann ich die Bewirtschaftung optimieren und verbessern? Welches Potential kann ich aus der Weide herausholen?“ bilden einen weiteren Schwerpunkt. Die Teilnehmer wandern über Flächen stellen die Problematiken fest und diskutieren Lösungsmöglichkeiten mit Experten.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Sonnen- bzw. Regenschutz

Zielgruppe: Alm- und Weidebäuerinnen und -bauern.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h Alpung und Behirtung

Referenten: DI Wolfgang Angeringer, DI Kurt Kreitner

Kosten: € 35,– gefördert, € 70,– ungeförder

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Do., 06.07.2017, 8.30–17.00 Uhr
Kuchl-Bergbauernalm, Gemeinde Türritz

Veranstalter:

LK Niederösterreich, NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein

Anmeldung:

LK Niederösterreich, Tel. 05 0259 23200
bis 26.06.2017

Information:

DI August Bittermann, LK Niederösterreich,
Tel. 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at



Bildnachweis: © LFI Tirol



Bildnachweis: © LFI Tirol

Betriebswirtschaft und Recht

„Planung ist die halbe Miete“ – Winterzeit ist Planungszeit AlmbesitzerInnen und Almbleute im Praxisdialog

Kursbeschreibung: Sie erhalten in diesem Seminar viele Informationen, die Ihnen helfen, Rahmenbedingungen und Fakten rasch und sinnvoll abzuklären, die schon im Vorfeld notwendig sind, um ein Gebäude auf der Alm bzw. einen Weg auf die Alm zu errichten, zu sanieren und zu erhalten. Dazu zählen etwa technische Vorschriften, rechtliche Grundlagen und Planungsgrundsätze, aber auch das Wissen um die richtigen AnsprechpartnerInnen für Bewilligungen. Ergänzt und abgerundet wird dieses Wissen im zweiten Seminarteil von der Präsentation eines Zaunsystems, das die Anforderungen einer zeitgemäßen Almbewirtschaftung zu erfüllen verspricht.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpung und Behirtung.

Zielgruppe: Almbleute, AlmbesitzerInnen

Referenten: DI Franz Bergler, Horst Scheickl

Kosten: € 72,- gefördert, € 144,- ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort: Steiermark

Mi., 25.01.2017, 9.00–17.00 Uhr, Ausbildungsstätte FAST Pichl, Mitterdorf im Murztal

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372

maria.jantscher@lfi-steiermark.at



Steuerliche Aspekte in der Almwirtschaft

Kursbeschreibung: Gemeinsam mit einem Rechtsexperten der Landwirtschaftskammer Salzburg werden in diesem Vortrag alle wichtigen steuerlichen Aspekte für Besitzer von Almen behandelt, um Licht ins Dunkle zu bringen. Dieses Seminar bietet zudem die perfekte Möglichkeit ungeklärte Fragen zu stellen.

Inhalt:

- österreichisches Einkommensteuersystem
- der Einheitswert
- die Einkommensberechnung in der Land- und Forstwirtschaft (insbesondere Almwirtschaft) nach derzeitiger Pauschalierungsverordnung
- Änderungen bei der Almwirtschaft durch die Pauschalierungsverordnung 2015
- Almausschank als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- Umsatzsteuer in der Land- und Forstwirtschaft (insbesondere Almwirtschaft)

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: Almbauern und Almbäuerinnen

Referent: Dr. Rupert Mayr

Kosten: € 25,- gefördert, € 42,- ungefordert, inklusive Schulungsunterlagen



Bildnachweis: © Thomas Lorenz

Dauer: 3 UE

Termin und Orte:

Salzburg

St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Do, 23.03.2017, 19.00-21.30 Uhr

Veranstalter:

LFI Salzburg und LK Salzburg in Kooperation mit dem LFI Österreich und dem Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

bis 13.03.2016 beim LFI Salzburg,
Tel. 0662/64 12 48

Information:

Barbara Buttenhauser, LLB.oec.,
Tel. 0662/64 12 48-332,
barbara.butenhauser@lk-salzburg.at

LFI Info

Almsprechttag 00

Almen sind ein wichtiger Bestandteil der heimischen Landwirtschaft. Um die Bewirtschaftung unserer Almen zu sichern, braucht es eine zielorientierte Aus- und Weiterbildung sowie den Erfahrungsaustausch untereinander.

Im Zuge der Almsprechtage wird über aktuelle Themen informiert und die Almbeauftragten der Fachabteilung der ländlichen Neuordnung des Landes OÖ und der LK OÖ stehen für Anfragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird als Weiterbildung im Umfang von 2 Stunden für die ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung“ anerkannt.

Veranstaltungsorte:

Gmunden, Kirchdorf, Steyr

Termine:

Ende Feb./Anfang März 2017

Direktvermarktung und Almtourismus

Bildnachweis: © Thomas Lorenz



Direktvermarktung und Almtourismus

Von den Erfolgen und Fehlern anderer lernen dürfen

Kursbeschreibung: Wer wünscht sie sich nicht – die Menschen, die schon einen Teil des beruflichen Weges, den man selbst einschlagen will, gegangen sind, und über ihre Fehler, Irrtümer, aber auch Erfolge und Glücksmomente erzählen. Menschen, die mit ihrer Geschichte inspirieren und Mut machen, den Arbeitsplatz Bauernhof in die nächste Generation zu tragen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit des stressigen Arbeitsalltages hinaus, kreiert neue Ideen für Einkommensmöglichkeiten u.v.m. Eine Veranstaltung, in der vieles möglich ist.

ÖPUL-Anrechnung: 4 h für Alpengang und Behirtung.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmbesitzerInnen, Almobileute, Almpersonal, interessierte Personen

Referent: Mag. Helmut Eiselsberg

Kosten: € 72,- gefördert, € 144,- ungeförder

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Do., 09.02.2017, 9.00–17.00 Uhr,
Schloss Gasthof, Grimmingblick, Stainach

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen
Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Traditionelle Almgerichte (Alm-Kochkurs)

Kursbeschreibung: „Komm auf die Alm – da gibts was Guats!“ Gemeinsam wird ein bodenständiges „Alm-Menü“ zubereitet nach alter Kochkunst heimischer Sennerinnen und Senner. Beim gemeinsamen Kochen regionaltypischer Almschmankerl lernen Sie viel Wissenswertes über die Verwendung spezieller Almkräuter und die Nutzenanwendung wichtiger Bergkräuter und Alm-Gewürzpflanzen.

Mitzubringen: evt. Kochschürze

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almpersonal, Interessierte

Referentin: Erika Kerbl

Kosten: € 35,– gefördert, € 70,– ungefordert

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

Oberösterreich

Do., 01.06.2017, 9.00–15.00, Leonsbergalm,
St. Wolfgang/Salzkammergut

Veranstalter:

LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:

LFI OÖ, Tel. 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at

Information:

DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534,
info@lfi-ooe.at

Hygiene – Schulung

Kursbeschreibung: Jedem/r Lebensmittelunternehmer/in wird vom Gesetz vorgeschrieben im Bereich der Hygiene Schulungen zu besuchen. Das gilt nicht nur für Großbetriebe, sondern auch für kleinere direktvermarktende Betriebe. In diesem Kurs frischen Sie Ihre Hygienekenntnisse auf. Diese Nachweise sollen generell nicht älter als drei bis vier Jahre sein.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Mikrobiologie
- Krankheitserreger
- Reinigung und Desinfektion
- Schädlingsbekämpfung
- Personalhygiene
- Eigenkontrolle
- Aufzeichnungen
- HACCP

Mitzubringen: Schreibmaterial

Zielgruppe: bäuerliche Milchverarbeiter/innen, Direktvermarkter/innen und Almpersonal

Referentin: Dipl.-Ing. Agnes Sendlhofer-Steinberger

Kosten: € 29,– gefördert, € 45,– ungefordert, inklusive Schulungsunterlagen

Dauer: 4 UE

Termin und Orte:

Salzburg

St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Fr., 17.03.2017, 8.30–12.30 Uhr,

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg,
Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

bis 07.03.2017 beim LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:

Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser,
Tel. 0662/64 12 48-334,
barbara.viehhauser@lk-salzburg.at

Gute Hygienepraxis

Kursbeschreibung: Hygiene ist in Betrieben, die Lebensmittel produzieren und verarbeiten, unumgänglich. Sie umfasst jene Maßnahmen, die der Herstellung gesundheitlich unbedenklicher Lebensmittel dienen. Im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz werden auch regelmäßige Schulungen von Mitarbeitern, die in der Lebensmittelproduktion oder im -vertrieb tätig sind, gefordert.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen, Mikrobiologie, Schädlinge, Personal- und Betriebshygiene, Reinigung und Desinfektion.

Zielgruppe: Direkt vermarktende Bäuerinnen und Bauern, Mitarbeiter/-innen von Betrieben, die in Lebensmittelproduktion, -verarbeitung, -vertrieb tätig sind, Bäcker, Metzger, Schule am Bauernhof/ auf der Alpe Anbieter/-innen, Seminarbäuerinnen und -bauern.

Referent: Othmar Bereuter

Kosten: € 35,– gefördert, € 58,– ungefordert

Dauer: 3,5 UE

Termin und Ort:

Vorarlberg

07.02.2017, 14.00–17.00 Uhr, 6845 Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg

Veranstalter:

LFI Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH, dem Verein vom Ländle Bur sowie der Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Anmeldung und Information:

LFI Vorarlberg, Tel. 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

Erhaltung ländliches Erbe

Bildnachweis: © Thomas Lorenz

Erhaltung ländliches Erbe

Workshop Ondrahog

Kursbeschreibung: Der „Ondrahog“ ist eine niederösterreichische Zaunform, bei der Fichtenäste erhitzt werden, damit die Steckhölzer des Zaunes zusammengebunden und stabilisiert werden können. Beim Bau eines „Ondrahog“ kommt man völlig ohne Nägel und andere Eisenteile aus und er hat eine Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren. Es bedarf allerdings eines gewissen handwerklichen Geschicks diesen Zaun zu errichten, welches man bei diesem Kurs erlernen kann.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk

Zielgruppe: Personen mit Interesse für altes Handwerk

Referent/-in: Dipl. Päd. Daniela Rodlauer,
Dipl. Päd. FWM Martin Six

Kosten: € 70,- gefördert, € 110,- ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Niederösterreich

Sa., 22.04.2017, 8.00–17.00 Uhr,

LFS Hohenlehen, Garnberg 8,
3343 Hollenstein an der Ybbs

Veranstalter:

LFS Hohenlehen

Anmeldung:

LFS Hohenlehen, Tel. 07445/225 bis 07.04.2017

Information:

Maria Ottenschläger, LFS Hohenlehen,
Garnberg 8, 3343 Hollenstein an der Ybbs,
Tel. 07445/225,
maria.ottenschlaeger@hohenlehen.at

Almzäune wie zu „Großvaters“ Zeiten

Kursbeschreibung: In diesem zweitägigen Praxisseminar erhalten Sie Einblick in den traditionellen Bau von Almzäunen und errichten unter Anleitung selbst einen Bänderzaun, einen Ablegzaun mit Spelten und einen Kreuzzaun. Sie lernen die unterschiedlichen Holzarten kennen, die Regeln, die beim Schlagen des Holzes beachtet werden müssen, und erfahren Wissenswertes über die Geschichte der Almzäune, die unterschiedlichen Zaunlandschaften bis hin zu den almtypischen Holzäunen. Mit geeignetem Werkzeug werden am ersten Kurstag die verschiedenen Hölzer ge-

schlägert, weiter verarbeitet und für die Lagerung vorbereitet. Am zweiten Kurstag putzen Sie die Bänder für den Bänderzaun, lernen den Unterschied zwischen Bändern und Spelten kennen und stellen die Alnzäune gemeinsam auf. So steht einer erfolgreichen Zaungestaltung wie zu „Großvaters „Zeiten nichts mehr im Wege.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmbesitzerInnen, Almbote, Almpersonal, interessierte Personen

Referent: Klaus Seelos

Kosten: € 162,- gefördert, € 324,- ungefordert

Dauer: 13 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Sa., 15.10.2016 und Sa., 01.04.2017, jeweils 9.00–16.00 Uhr, Österr. Freilichtmuseum, Stübing

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Brauchtum auf der Alm und für die Alm

Kursbeschreibung: Vieles von dem Brauchtum, das jahrzehntelang auf den Alpen gepflegt und mündlich überliefert wurde, ist uns heute nur mehr vage im Gedächtnis. Tauchen Sie beim Kochen von Almgerichten am offenen Feuer ein in fast Vergessenes, beginnend bei Viehrufen und Almliedern hin zum Aufputz des Weideviehs für den Almauftrieb und -abtrieb. Hören Sie Geschichten, entdecken Sie Überraschendes und Neues aus der Hirtenkultur und lösen Sie das Rätsel, was der Giebel der Almhütte mit dem Ei vom Gründonnerstag zu tun hat.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, AlmbesitzerInnen und Almbote, Almpersonal, interessierte Personen

Referent: Klaus Seelos

Kosten: € 69,- gefördert, € 138,- ungefordert

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Sa., 29.04.2017, 9.00–15.00 Uhr, Österr. Freilichtmuseum, Stübing

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372

maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Auf der Alm da gibt's net immer Strom – Backen im Holzofen

Kursbeschreibung: Ein Leben ohne Strom und frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen sind romantische Vorstellungen, die wir alle mit einem Almaufenthalt verbinden. Wie aber funktioniert das Backen und Kochen mit einem Holzofen wirklich? In diesem Praxisseminar werden Sie von einer erfahrenen Almbäuerin in die Geheimnisse des Backens im Holzofen eingeweiht. Sie erhalten genaue Informationen zum Brennstoff Holz und wie das (Ein-)Heizen funktioniert. Beim Ausprobieren der traditionellen Rezepte nach überlieferter Almkochkunst erfahren Sie viel Wissenswertes über gute und regionale Zutaten. Gemeinsam werden die Almschmankerl am bzw. im Holzofen zubereitet und anschließend verkostet.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Bäuerinnen und Bauern, AbsolventInnen des Grundkurses für Almpersonal, interessierte Personen

Referentin: Bernadette Gruber

Kosten: € 55,- gefördert, € 110,- ungefordert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

Steiermark

Di., 09.05.2017, 10.00–15.00 Uhr, Steinitzenalm, Kainisch

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI Steiermark, Tel. 0316/80 50-1305

Information:

Maria Jantscher, Tel. 0316/80 50-1372
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

Mähen mit der Sense – Anfänger

Kursbeschreibung: Das Mähen mit der Sense ist nicht so einfach wie es aussieht. Aber man kann es lernen. Von der Einstellung des Werkzeuges, dem Dengeln des Sensenblattes, dem Schärfen mit Wetzstein bis zu der richtigen Mähtechnik, werden alle Fertigkeiten zu diesem Thema behandelt.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, Landjugend, Interessierte

Referent: Paul Strickner

Kosten: € 25,– gefördert, € 120,– ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Tirol

Do., 18.05.2017, 8.45–16.30 Uhr,
Volders, Lachhof, Lachhofweg 11

Veranstalter:

LFI Tirol in Kooperation mit der LK Tirol und dem
Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung:

LFI-Kundenservice, Tel. 05 92 92-1111

Information:

DI Thomas Lorenz, Tel. 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

Sensenmähen Traditionelles Handwerk in der Almwirtschaft

Kursbeschreibung: Almanger bzw. Steilflächen sind oft maschinell nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Sensemähen erfordert eine spezielle Technik, die jedoch immer mehr in Vergessenheit gerät. Ziel dieses Kurses ist es, die alte Technik des Sensemähens wieder zu beleben. Dazu erfahren Sie alles Wissenswerte zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung, zur Mähtechnik und zum Dengeln und Schleifen der Sense.



Bildnachweis: © LFI Tirol

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almpersonal, Landjugend, Interessierte

Referent: Siegfried Grander

Kosten: € 45,– gefördert, € 90,– ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Oberösterreich

Fr., 21.04.2017, 7.00–15.00 Uhr,
Betrieb Limberger, Nußbach

Veranstalter:

LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:

LFI OÖ, Tel. 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at

Information:

DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534,
info@lfi-ooe.at

Gelebte Tradition – Professionelles Sensemähen

Kursbeschreibung: Das Arbeiten auf dem Feld oder rund um das Haus ist von Mechanisierung bestimmt. Nur mehr wenige Menschen beherrschen die Kunst des richtigen und effizienten Sensemähens. Nützen Sie die Chance und erlernen Sie von unserem ausgebildeten Referenten die unterschiedlichen Formen des Dengelns und Wetzens sowie die Mähtechnik mit einem gut

eingestellten Material, welches am Kurstag zur Verfügung gestellt wird.

Inhalt:

- Technik zum leichten und gesunden Sensenmähen
- Anpassung des Sensenmaterials
- drei verschiedene Arten des Dengelns
- Wetzen der Sense
- Erkennen einer guten „Schneid“
- richtige Handhabung der Sense zur Arbeitssicherheit
- Ausmähen von Blumenbeeten, Bäumen und Zäunen

Mitzubringen: gutes Schuhwerk, lange Hose (v.a. beim Dengeln angenehmer), Regen- oder Sonnenschutz (beim Dengeln kann sich die Gruppe unterstellen), Jause und Getränke, Mitnahme von eigenem Sensenmaterial ist möglich

Zielgruppe: Bauern und Bäuerinnen und naturverbundene Menschen, die die Kunst des Sensenmähens erlernen wollen, oder sich darin verbessern möchten

Referent: Erik Schnaitl

Kosten: € 78,- inklusive Bereitstellung des gesamten Sensenmaterials

Dauer: 6 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Stadt Salzburg oder Umgebung
Sa., 08.10.2016, 8.00–14.00 Uhr, genaue Örtlichkeit richtet sich nach der Vegetation und wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Anmeldung: bis 28.09.2016

Salzburg

Sa., 22.04.2017, 8.00–14.00 Uhr, genaue Örtlichkeit richtet sich nach der Vegetation und wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Anmeldung: bis 12.04.2017

Salzburg

Sa., 20.05.2017, 8.00–14.00 Uhr, genaue Örtlichkeit richtet sich nach der Vegetation und wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Anmeldung: bis 10.05.2017

Veranstalter:

LFI Salzburg und LK Salzburg in Kooperation mit dem Verein für kooperative Landwirtschaft – Erdling

Anmeldung:

LFI Salzburg, Tel. 0662/64 12 48

Information:

Mag. Andreas Thomasser, Tel. 0662/64 12 48, andreas.thomasser@lk-salzburg.at

Gelebte Almkultur – Singen und Jodeln auf der Alm

Kursbeschreibung: Almschrei und Juchzer, Singen und Jodeln – die Notwendigkeit der Verständigung in gebirgigen und unwegsamen Regionen hat eine reichhaltige Tradition hervorgebracht, mit der weite Distanzen von Alm zu Alm in akustisch einmaliger Art und Weise überbrückt werden können. In diesem Kurs entsinnen wir uns regional typischer Traditionen mit dem Ziel der Erhaltung und Pflege der Besonderheiten heimischer bäuerlicher Volkskultur.

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almpersonal, Landjugend, Interessierte

Referent/- in: Hermann Härtel, Ingeborg Magdalena Härtel

Kosten: € 40,- gefördert, € 80,- ungefordert

Dauer: 8 UE

Termine und Orte:

Oberösterreich

Fr., 21.10.2016, 9.00–17.00,
Großternbergalm, Ternberg,
Fr., 10.03.2017, 9.00–17.00,
Plankensteinalm, Gosau

Veranstalter:

LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:

LFI OÖ, Tel. 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at

Information:

DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

Naturvermittlung

Almkräuter entdecken, sammeln und verarbeiten

Kursbeschreibung: Auf der Alm da gibt's die wildesten Kräuter und gehaltvolle Almgerichte.“ Im Seminar lernen Sie die Verwendung von wildwachsenden Bergkräutern und Gewürzpflanzen kennen. Die Pflanzen werden gemeinsam in der Natur gesammelt und zu bekömmlichen und köstlichen Kräutersuppen und Kräuteraufstrichen verarbeitet. Beim gemeinsamen Verkosten darf der Mühe Lohn dann genussvoll verzehrt werden.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almpersonal, AlmbewirtschafterIn, Interessierte

Referentin: Erika Kerbl

Kosten: € 40,- gefördert, € 80,- ungefördert

Dauer: 8 UE

Termine und Orte:

Oberösterreich

Sa., 29.04.2017, 9.00–17.00 Uhr,

Großternbergalm, Ternberg

Fr., 02.06.2017, 9.00–17.00 Uhr, Gammeringalm, Spital am Pyhrn

Veranstalter:

LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:

LFI OÖ, 050/69 02-1500,

info@lfi-ooe.at

Information:

DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534,

info@lfi-ooe.at

Alm- und Bergkräuter Pflanzenbestimmungsseminar

Kursbeschreibung: Heimische Almpflanzen und Alpenkräuter zu bestimmen, erlernt man am anschaulichsten beim aufmerksamen Wandern durchs Gelände. Es werden Details zu Pflanzensystematik, Erkennungsmerkmalen, ökologischen Anpassungsleistungen der einzelnen Arten, Inhaltsstoffen und Verwendungsmöglichkeiten für Tier und Mensch besprochen.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Zielgruppe: Almbäuerin und Almbauern, Almpersonal, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Landwirtinnen und Landwirte, Natur- und LandschaftsführerInnen, Interessierte

Referent: DI Siegfried Ellmayer



Bildnachweis: © LFI Tirol

Kosten: € 35,– gefördert, € 70,– ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:
Oberösterreich

Fr., 16.06.2017, 9.00–17.00 Uhr, Wildalm,
 Vorderstoder

Veranstalter:
 LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm und Weide

Anmeldung:
 LFI OÖ, Tel. 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at

Information:
 DI Maria Wiener, Tel. 050/69 02-1534,
 info@lfi-ooe.at

Almnutzkräuter Praxisseminar

Kursbeschreibung: Im Kurs werden nützliche Almkräuter vorgestellt. Das Wissen über Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der bei Rundgängen gesammelten Kräuter wird neu aufgebaut bzw. ergänzt. Zudem werden die verschiedenen Pflanzen zu köstlichen Speisen verkocht und weitere Verarbeitungsmöglichkeiten (z. B. Likörherstellung) aufgezeigt.

Die gesamte Gruppe nächtigt auf der Rocheralmhütte im urigen Schlaflager, welche vom Parkplatz in Voglau/Abtenau nach einem 15 minütigen Aufstieg zu erreichen ist. Die Unterbringungskosten samt Frühstück sind im Kurspreis inkludiert.

Inhalt:

- Anreise und Klärung grundsätzlicher Fragen

- und Kursabläufe
- Bedeutung der Almwirtschaft
- Sammeln von nützlichen Kräutern bei Almrundgängen
- Näher bringen von Gebrauchsgeschichten
- Vorstellung der Pflanzen hinsichtlich Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen
- Praktisches Verkochen und Verarbeiten der Kräuter

Mitzubringen: Bequeme und bergtaugliche Kleidung, Regenschutz, Sonnenschutz, Fotoapparat, Bestimmungsliteratur, Notizblock, Schreibmaterial, Schlafsack, Toilettenartikel, Ausrüstung zum Wandern

Zielgruppe: naturbegeisterte Menschen, Alm- und Kräuterpädagog/innen, die ihr Wissen erweitern wollen

Referent: Dipl.-Ing. Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 123,– gefördert, € 180,– ungefördert; inklusive Lebensmittelkosten für das gemeinsame Kochen und inklusive den beiden Übernachtungen und Frühstück

Dauer: 14 UE

Termine und Orte:

Salzburg

Mi., 26.07.2017 bis Fr., 28.07.2017,
 Anreise und Klärung grundlegender Kursabläufe am 26.07. ab 17.00 Uhr. Kurstage am 27.07. von 9.00–19.00 Uhr und am 28. 07. 2017 von 9.00–12.00 Uhr.

Abtenau, Rocheralm

Veranstalter:

LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

Anmeldung:

bis 14.07.2017 beim LFI Salzburg,
 Tel. 0662/64 12 48

Information:

Mag. Andreas Thomasser, Tel. 0662/64 12 48,
 andreas.thomasser@lk-salzburg.at

Almkräuter und deren gebräuchliche Verwendung

Kursbeschreibung: Die Almbewirtschaftung fördert die Biodiversität. Wer aufmerksam die vielfältige Vegetation unserer Almweiden be-

obachtet, kann aus dem Vergleich der Standorte erkennen, wie sich die Almvegetation entwickelt. Bei diesem 2-tägigen Seminar wird Ihr bestehendes Wissen über Almkräuter, Anwendungen von Kräutern und deren Wirkungsweisen ergänzt und erweitert. Dabei wird Ihnen altes Gebrauchswissen über die Verwendung von Kräutern auf Almen in Theorie und in Rundgängen auf der Alm näher gebracht. In Kleingruppen werden die verschiedensten Kräuter gesammelt und später gemeinsam zu köstlichen Speisen verkocht.

Zielgruppe: LandwirtInnen, NaturvermittlerInnen, UaB, Seminarbäuerinnen, LehrerInnen, AlppädagogInnen, KräuterpädagogInnen

Referent: Dipl.-Ing. Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 80,- gefördert, € 150,- ungeförderd exkl. Nächtigung und Verpflegung

Dauer: 12 UE

Termin und Orte:

Niederösterreich

Fr., 16.06.2017, 19.00 Uhr–So., 18.06.2017, 14.00 Uhr
Göstling/Ybbs, Hochkar, Hochkarhof,
Fam. Kronsteiner

Veranstalter:

LFI Niederösterreich

Anmeldung:

LFI Niederösterreich, Tel. 05 0259 26100
bis 09.06.2017

Information:

DI Irene Blasge, LFI Niederösterreich,
Tel. 05 0259 26108, irene.blasge@lk-noe.at

Almkräuter im Spätsommer

Kursbeschreibung: Zwei Tage die Almwiesen erwandern, Flora und Fauna, Geologie, sagenhafte Geschichten der Region, Almkräuter sammeln, bestimmen und bei praktischen Kocheinheiten in der Hütte verarbeiten. Dabei werden typische einfache Almrezepte ausprobiert und mit kulinarischen Möglichkeiten der Almkräuter experimentiert. Nächtigung erwünscht!

Zielgruppe: NaturvermittlerInnen, UaB, Seminarbäuerinnen, LehrerInnen, AlppädagogInnen, KräuterpädagogInnen

Referentin: Helga Tenne

Kosten: € 95,- ungeförderd exkl. Nächtigung und Verpflegung

Dauer: 16 UE

Termin und Orte:

Niederösterreich

Termin und Uhrzeit auf Anfrage
Göstling/Ybbs, Ybbstaler Hütte

Veranstalter:

LFI Niederösterreich

Anmeldung:

LFI Niederösterreich, Tel. 05 0259 26100 bis eine Woche vor Kursbeginn

Information:

DI Irene Blasge, LFI Niederösterreich,
Tel. 05 0259 26108, irene.blasge@lk-noe.at



Österreichs Berglandschaft wird stark durch die heimische Almwirtschaft geprägt. Hohe Ansprüche und sich ständig ändernde Rahmenbedingungen erfordern Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

Das bundesweite LFI-Bildungsprojekt „Bildungs-offensive multifunktionale Almwirtschaft“ bietet seit einigen Jahren gemeinsam mit den Almwirtschaftsvereinen in den Bundesländern ein bedarfsgerechtes und preiswertes Aus- und Weiterbildungsangebot für Almwirtschaft an. Die Bildungsveranstaltungen richten sich vor allem an Almbäuerinnen, Almbauern und (zukünftiges) Almpersonal. Es wird dabei sowohl auf die einzelnen Almregionen als auch auf die unterschiedlichen Produktionsformen Rücksicht genommen. In einem eigenen Bildungsprogramm für Almwirtschaft werden jedes Jahr die Bildungsangebote zusammengefasst und liegen ab Herbst wieder bei den LFIs in den Bundesländern auf.

www.lfi.at, www.almwirtschaft.com

Kontakte

Bundesweite Kontakte

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Bundesobmann Almwirtschaft Österreich	LR Ing. Erich Schwärzler	k.A.	Postfach 73, 6010 Innsbruck, obmann@almwirtschaft.com
Geschäftsführerin Almwirtschaft Österreich	DI Susanne Schönhart	01/534 41-8564	Postfach 73, 6010 Innsbruck, s.schoenhart@lk-oe.at
Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft	DI Susanne Schönhart	01/534 41-8564	Schauflergasse 6, 1014 Wien, s.schoenhart@lk-oe.at
Sekretariat	Irene Jenewein	0680/117 55 60	Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@ almwirtschaft.com

Kärnten

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/58 50			
Rechtsbelange	Mag. Mario Deutschmann	0463/58 50-1463	mario.deutschmann@ lk-kaernten.at
Fördersituation Direktzahlungen	Referat 7	0463/58 50-1320	invekos@lk-kaernten.at
Milchwirtschaft	Ing. Wolfgang Stromberger	0463/58 50-1506	wolfgang.stromberger@ lk-kaernten.at
Mutterkuhhaltung	Lucas Pichler	0463/58 50-1509	lucas.pichler@lk-kaernten.at
Schafe & Ziegen	Ing. Heinrich Jury	0463/58 50-1507	heinrich.jury@lk-kaernten.at
Direktvermarktung	Referat 4	0463/58 50-1393	lebenswirtschaft@lk-kaernten.at
Grünland	Ing. Hans Egger	0463/58 50-1425	hans.egger@lk-kaernten.at
Bäuerliches Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt; Tel.: 0463/58 50			
Ansprechpartnerin LFI	Manuela Fratzl	0463/58 50-2512	manuela.fratzl@lk-kaernten.at
Amt der Kärntner Landesregierung, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt, Tel.: 050/536			
Fördersituation Investitions- förderungen Almwirtschaft Alminspektorin	DI Barbara Kircher	050/536-11021	barbara.kircher@ktn.gv.at
Naturschutz	Mag. Georg Haimburger	050/536-18435	georg.haimburger@ktn.gv.at

Agrarbehörde Kärnten, Behördenleiter	Dr. Horst Leitgeb	050/536-11901	horst.leitgeb@ktn.gv.at
Kärntner Almwirtschaftsverein			
Obmann	Ing. Josef Obweger	0650/32 44 112	Görtschach 3, 9872 Millstatt obweger.josef@aon.at
Geschäftsführerin	DI Barbara Kircher	0664/18 38 605	Hochrainweg 10, 9721 Weissenstein barbara.kircher@ktn.gv.at

Niederösterreich

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259			
Rechtsbelange	Mag. Alfred Kalkus	05 0259 27101	alfred.kalkus@lk-noe.at
Fördersituation Direktzahlungen	DI August Bittermann	05 0259 23201	august.bittermann@lk-noe.at
Fördersituation Direktzahlungen	Reinhard Gastecker	05 0259 23203	reinhard.gastecker@lk-noe.at
Milchwirtschaft	Ing. Josef Weber	05 0259 23301	josef.weber@lk-noe.at
Mutterkuhhaltung	DI August Bittermann	05 0259 23201	august.bittermann@lk-noe.at
Mutterkuhhaltung	Reinhard Gastecker	05 0259 23203	reinhard.gastecker@lk-noe.at
Mutterkuhhaltung	DI Julia Trieb	05 0259 23205	julia.trieb@lk-noe.at
Schafe & Ziegen	Johann Hörth	05 0259 46901	johann.hoerth@lk-noe.at
Biologische Land- wirtschaft – Tierhal- tung	DI Emanuel Huber	05 0259 23207	emanuel.huber@lk-noe.at
Direktvermarktung	DI Adelheid Gerl	05 0259 26502	adelheid.gerl@lk-noe.at
Grünland	DI Martina Löffler	05 0259 22131	martina.loeffler@lk-noe.at
LFI	DI Johann Schlögelhofer	05 0259 26101	johann.schloegelhofer@lk-noe.at
Niederösterreichischer Alm- und Weidewirtschaftsverein, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 46700, Fax 05 0259 95 46799, office@awv.lk-noe.at			
Obmann	Josef Mayerhofer	0664/575 78 99	Schwarzenbachstraße 117, 3161 St. Veit an der Gölsen angerbauer@aon.at
Geschäftsführer	DI August Bittermann	05 0259 46701	august.bittermann@lk-noe.at
Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde, Schwartzstraße 50, 2500 Baden			
Alminspektor	DI Kurt Kreitner	02252/9025-11558	kurt.kreitner@noel.gv.at

Oberösterreich

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel.: 050/69 02			
Rechtsbelange	LK Oberösterreich – Abteilung Recht	050/69 02-1200	Abt-Re@lk-ooe.at
Fördersituation	DI Johannes Riegler	050/69 02-1225	johannes.riegler@lk-ooe.at
Invekos-Hotline		050/69 02-1600	
Milchwirtschaft	DI Michael Wöckinger	050/69 02-1350	michael.woeckinger@lk-ooe.at
Mutterkuhhaltung	Ing. Andreas Hager	050/69 02-1526	andreas.hager@lk-ooe.at
Schafe & Ziegen	DI Magdalena Mayrhofer, BSc	050/69 02-1336	magdalena.mayrhofer@lk-ooe.at
Direktvermarktung	Ref. Direktvermarktung	050/69 02-1206	ref-dv@lk-ooe.at
Grünland	DI Peter Frühwirth	050/69 02-1403	peter.fruehwirth@lk-ooe.at
LFI	Dr. Maria Wiener	050/69 02-1534	maria.wiener@lk-ooe.at
Bezirksbauernkammern			
Almberatung Gmunden	Petra Doblmaier	050/69 02-3722	petra.doblmaier@lk-ooe.at
Almberatung Kirchdorf	Ing. Reinhold Limberger	050/69 02-3932	reinhold.limberger@lk-ooe.at
Almberatung Steyr	Josef Wolfthaler, BSc	050/69 02-4522	josef.wolfthaler@lk-ooe.at
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Dienststelle Gmunden, Stelzhamerstraße 15, 4810 Gmunden, Tel.: 07612/663 31			
Almförderungen	Ing. Hubert Ischlstöger	07612/663 31-75319	hubert.ischlstoeger@ooe.gv.at
Almförderungen	DI Helmut Panholzer	07612/663 31-75367	helmut.panholzer@ooe.gv.at
Oberösterreichische Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide			
Obmann	Johann Feßl	0664/352 07 77	johann.fessler@gmx.at
Geschäftsführer	Ing. Reinhold Limberger	050/6902-3932	BBK Kirchdorf, Sengsschmiedstraße 10, 4560 Kirchdorf reinhold.limberger@lk-ooe.at

Steiermark

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel.: 0316/80 50			
Rechtsbelange	Mag. Elisabeth Haas	0316/805 0-1362	elisabeth.haas@lk-stmk.at
Fördersituation	örtliche Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft		
Milchwirtschaft	DI Franz Schallerl	0316/22 31-7741	Am Tieberhof 6, 8200 Gleisdorf franz.schallerl@lk-stmk.at
Mutterkuhhaltung	DI Rudolf Grabner	0316/80 50-1424	rudolf.grabner@lk-stmk.at
Schafe & Ziegen	Siegfried Illmayer	03833/720070-34	Steirischen Schaf- und Ziegen- zuchtverband eGen, Industrie- park West 7, 8772 Traboch, siegfried.illmayer@lk-stmk.at
Direktvermarktung	Margareta Reichsthaler	0316/80 50-1453	margareta.reichsthaler@ lk-stmk.at
GenussRegionen Marketing GmbH	Ing. ⁱⁿ Maria Strohmeier	0316/80 50-1466	maria.strohmeier@ gr-marketing.at
Grünland	DI Arno Mayer	0316/80 50-1261	arno.mayer@lk-stmk.at
LFI	Maria Jantscher	0316/80 50-1372	maria.jantscher@lfi-steiermark.at
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz, Tel.: 0316/877-0			
Naturschutz Projektförderung	Mag. Dietlind Proske	0316/877-5597	Stempfergasse 7, 8010 Graz abteilung13@stmk.gv.at
Naturschutz Flächenförderung	Brigitte Neubauer- Eichberger	0316/877-2731	Stempfergasse 7, 8010 Graz abteilung13@stmk.gv.at
Steirischer Almwirtschaftsverein, Nikolaus-Dumba-Straße 4, 8940 Liezen			
Obmann	Ing. Anton Hafellner	0664/83 12 592	anton.hafellner@gmx.at
Geschäftsführer	Ing. Siegfried Polz	0664/602 596 5131	siegfried.polz@lk-stmk.at
Agrarbehörde Steiermark – Dienststelle Stainach, Salzburgerstraße 232, 8950 Stainach			
Fachkoordinator für Almwirtschaft	DI Franz Bergler	0676/866 46 500	franz.bergler@stmk.gv.at
Rechtsbelange	Mag. Michael Auth	0676/866 46 503	michael.auth@stmk.gv.at

Salzburg			
Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/87 05 71			
Rechtsbelange	Mag. Anton Möslinger	0662/87 05 71-220	anton.moeslinger@lk-salzburg.at
Fördersituation Direktzahlungen	Alexandra Meinhart, BEd	0662/87 05 71-243	alexandra.meinhart@lk-salzburg.at
Milchwirtschaft	DI Gerhard Lindner	0662/87 05 71-268	gerhard.lindner@lk-salzburg.at
Mutterkuhhaltung	Ing. Blasius Feiser	06245/80266-15	blasius.feiser@lk-salzburg.at
Schafe & Ziegen	DI Bernhard Rinnhofer	0662/87 05 71-261	bernhard.rinnhofer@lk-salzburg.at
Direktvermarktung	Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser	0662/64 12 48-334	barbara.viehhauser@lk-salzburg.at
Grünland	Dipl.-HLFL-Ing. Josef Galler	0662/87 05 71-242	josef.galler@lk-salzburg.at
LFI	GF DI Matthias Greisberger	0662/64 12 48-331	matthias.greisberger@lk-salzburg.at
Amt der Salzburger Landesregierung, Fanny-von-Lehnert Straße 1, 5010 Salzburg			
Almwirtschaft	DI Georg Juritsch	0662/80 42-2177	georg.juritsch@salzburg.gv.at
Salzburger Almwirtschaftsverein			
Obmann	Silvester Gfrerer	0664/1314592	Bach 40, 5611 Großarl, info@griesbichlhof.at,
Geschäftsführer	Mag. Gottfried Rettenegger	06412/42 77-12	gottfried.rettenegger@lk-salzburg.at

Tirol			
Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 05/92 92			
Rechtsbelange	LK Tirol	05/92 92-1200	rechtsabteilung@lk-tirol.at
Fördersituation Direktzahlungen	Ing. Franz Eberharter	05/92 92-1030	franz.eberharter@lk-tirol.at
Milchwirtschaft	DI Stefan Hörtnagl	05/92 92-1810	stefan.hoertnagl@lk-tirol.at
Mutterkuhhaltung (Arbeitskreis)	Christian Ruetz	05/92 92-1814	christian.ruetz@lk-tirol.at
Schafe & Ziegen	Ing. Johannes Fitsch	05/92 92-1860	johannes.fitsch@lk-tirol.at
Schafe & Ziegen	Johann Jaufenthaler	05/92 92-1863	johann.jaufenthaler@lk-tirol.at
Direktvermarktung	Michael Hölzl	05/92 92-1504	michael.hoelzl@lk-tirol.at
Grünland, Biologische LW	Lukas Peer	05/92 92-1807	lukas.peer@lk-tirol.at
Fütterungsberatung	Sebastian Ortner, BSc	05/92 92-1806	sebastian.ortner@lk-tirol.at
LFI	GF DI Evelyn Darmann	05/92 92-1101	evelyn.darmann@lk-tirol.at
Amt der Tiroler Landesregierung, Tel.: 0512/508			
Fördersituation Direktzahlungen Investitions- förderungen	Abteilung Agrarwirtschaft	0512/508-3920	agrarwirtschaft@tirol.gv.at
Almwirtschaft	DI Johann Jenewein	0512/508-3923	johann.jenewein@tirol.gv.at
Naturschutz	Abteilung Umweltschutz	0512/508-3452	umweltschutz@tirol.gv.at
Tiroler Almwirtschaftsverein			
Obmann	Ing. Josef Lanzinger	05/92 92-2401	Postfach 73, 6010 Innsbruck josef.lanzinger@lk-tirol.at
Sekretariat	Irene Jenewein	0680/117 55 60	Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@ almwirtschaft.com
Geschäftsführer	DI Jakob Bergmann	05/92 92-2306	jakob.bergmann@lk-tirol.at

Vorarlberg

Fachbereich	AnsprechpartnerIn	Telefon	Anschrift u./o. E-Mail
Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Monfortstraße 9, 6900 Bregenz, Tel.: 05574/400-0			
Rechtsbelange	Mag. Tino Ricker	05574/400-450	tino.ricker@lk-vbg.at
Recht & Steuer	Mag. Alexander Zellhofer	05574/400-451	alexander.zellhofer@lk-vbg.at
Leistungsabteilung	DI Bernhard Jenny	05574/400-220	bernhard.jenny@lk-vbg.at
Milchwirtschaft	Othmar Bereuter	05574/400-350	othmar.bereuter@lk-vbg.at
Hofberatung	Stephan Kopf	05574/400-332	stephan.kopf@lk-vbg.at
Schafe & Ziegen	Christian Längle	05574/400-362	christian.laengle@lk-vbg.at
Direktvermarktung	DI Elisabeth Zeiner	05574/400-703	elisabeth.zeiner@lk-vbg.at
Grünland	Ing. Christian Meusburger	05574/400-330	christian.meusburger@lk-vbg.at
LFI	Petra Wiedemann (M.A.)	05574/400-192	lfi@lk-vbg.at
Vorarlberger Alpwirtschaftsverein			
Obmann	LAbg. Josef Türtscher	0664/5833701	josef.tuertscher@landtag.cnv.at
Geschäftsführer	Christoph Freuis	0664-4388228	christoph.freuis@a1.net
Amt der Vorarlberger Landesregierung – Agrarbezirksbehörde Bregenz, Josef-Huter-Straße 35, 6901 Bregenz, Tel.: 05574/511-0			
Abteilung Alpwirtschaft Investitionsförderung Alpförderung	Ing. Martin Rusch	05574/511-41022	martin.rusch@vorarlberg.at
Arbeitnehmerschutz, Prämien Jugendliche	Ing. Dietmar Mathis	05574/511-41031	dietmar.mathis@vorarlberg.at
Planung, Investitionsförderungen	Robert Wehinger	05574/511-41041	robert.wehinger@vorarlberg.at
Agrargemeinschaften, Recht	Dr. Klaus Nigsch	05574/511-41033	klaus.nigsch@vorarlberg.at
Naturschutz	DI Max Albrecht	05574/511-24511	max.albrecht@vorarlberg.at
Ländliche Wege	Wolfgang Burtscher	05574/511-41012	wolfgang.burtscher@vorarlberg.at



Fachzeitung „Der Alm- und Bergbauer“

Die Fachzeitschrift „Der Alm- und Bergbauer“ erscheint monatlich mit einer Doppelfolge im Winter und zwei Doppelfolgen im Sommer.



Auflage:
6.800 Stück.

Verbreitung:
Österreich und benachbartes Ausland.

Schwerpunkte:

- Fachbeiträge zur Alm- und Weidewirtschaft
- Nutzung des Grünlandes
- Fütterung
- Nutztierhaltung
- Berichte über Aktivitäten der Almwirtschaftsvereine in den Bundesländern
- Berichte über Volkskultur und „altes Wissen“

Jahresabonnement:
€ 19,- (Inland), € 38,- (Ausland)
Bestellungen unter: www.almwirtschaft.com

**Aktuelle Berichte auf
www.alm-at.com**

Besuchen Sie uns auf der
Homepage der Almwirtschaft!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Almwirtschaft Österreich, Postfach 73, 6010 Innsbruck
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien

Medieninhaber:
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien

Redaktion: Susanne Schönhart, Thomas Lorenz

Fotos: soweit nicht anders gekennzeichnet: BMLFUW, Elisabeth Leitner, Erich Schwärzler; **Gestaltung:** G&L Werbe und Verlags GmbH, Kundmannsgasse 33/8, 1030 Wien, www.gul.at; **Druck:** Druckerei Jentzsch, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier nach der UZ-Richtlinie UZ-24. Alle Inhalte vorbehalten. Druck- und Satzfehler. Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Aufgrund der leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil nur in einer geschlechtsspezifischen Form ausgeführt, stehen aber sowohl für männliche als auch weibliche Personen. Redaktionsschluss: Wien, August 2016.



UW 734



